DGB BILDUNGSWERK
HESSEN E.V.
DGB-BILDUNGSWERK
THÜRINGEN E.V.



BILDUNGSPROGRAMM
2027

Meine fünf Schritte zum Bildungsurlaub

1 **Interessantes Angebot finden**
Egal ob Gesellschaftspolitik, Bildung für das Ehrenamt oder arbeitsweltbezogene Themen: Über die Inhalte bestimmst du, nicht dein Arbeitgeber.



2 **Anmelden beim Bildungsträger**
Hast du ein passendes Angebot gefunden, meldest du dich einfach beim Bildungsanbieter an.

3 **Meldung beim Arbeitgeber**
Spätestens 6 Wochen (in Thüringen 8 Wochen) vor Beginn musst du die bezahlte Bildungsfreistellung bei deinem Arbeitgeber schriftlich geltend machen. Dafür reicht ein formloses Schreiben. Hinzufügen musst du eine Kopie der Maßnahmenanerkennung. Diese erhältst du vom entsprechenden Bildungsträger.



4 **Rückmeldung vom Arbeitgeber**
Spätestens vier Wochen nach Antragstellung muss dir dein Arbeitgeber eine schriftliche Antwort zusenden. Eine Ablehnung muss er begründen. Erfolgt keine fristgerechte Antwort des Arbeitgebers oder enthält sie nur unzureichende Gründe, dann gilt die Zustimmung als erteilt.



5 **Los geht's**
Liegt die schriftliche Zustimmung deines Arbeitgebers vor, so steht deiner Bildungsfreistellung nichts mehr im Wege. Nach deiner Rückkehr hast du nicht nur neue Ideen und Anregungen im Gepäck, sondern auch einen Nachweis der Teilnahme vom Bildungsanbieter. Den musst du deinem Arbeitgeber vorlegen.



DGB BILDUNGSWERK
HESSEN E.V.
DGB-BILDUNGSWERK
THÜRINGEN E.V.

BILDUNGSPROGRAMM
2027

INHALT

5 VORWORT

6 **ANSPRECHPARTNER*INNEN**

6 Ansprechpartner*innen in Hessen
7 Ansprechpartner*innen in Thüringen
8 Transformationsnetzwerk Region Kassel

9 **BILDUNGSURLAUB UND -FREISTELLUNG**
WIE MACHE ICH DAS?

10 Bildungsurlaub in Hessen
11 Bildungsfreistellung in Thüringen
12 Neues Anmeldeverfahren

15 **BILDUNGSPROGRAMM**
HESSEN UND THÜRINGEN



17 **GESELLSCHAFT**
VERSTEHEN UND VERÄNDERN
Gemeinsam beschäftigen wir uns mit gesellschaftlichen Entwicklungen.



35 **ÖKOLOGIE**
ES GEHT UMS ÜBERLEBEN
Wir möchten ein Bewusstsein für nachhaltige Entwicklung anstoßen, um einen bewussten Umgang mit unserer Umwelt zu fördern. Dabei legen wir Wert auf das persönliche Erleben der Natur.



47 **MEIN PLATZ**
IN DER GESELLSCHAFT
Wir möchten den Teilnehmenden die Möglichkeit der Persönlichkeitsentwicklung in Bezug zu gesellschaftlichen Themen bieten.



57 **GEMEINSAM UNTERWEGS**
FÜR KINDER UND ERWACHSENE
In unseren Familienseminaren in den Ferien befassen sich Eltern, Großeltern, Kinder und Jugendliche mit gesellschaftlichen Fragen und Themen.



63 **ÜBER DEN TELLERRAND**
SEMINARE IM AUSLAND
Wir setzen uns damit auseinander, wie gesellschaftliche Themen im Ausland dargestellt und vor Ort behandelt werden und was wir auf unsere Situation übertragen können.

Das Bildungsprogramm wird am **02.11.2026** auf unserer Webseite veröffentlicht.

Die Anmeldung für die Seminare ist zwei Wochen später, ab Freitag, **13.11.2026** möglich.

www.dgb-bwh.de

Gewerkschaftsmitglied werden lohnt sich!

Viele Seminarangebote in diesem Heft weisen geringere Teilnahmebeiträge für Gewerkschaftsmitglieder aus. Doch nicht nur deshalb ist es sinnvoll, Mitglied in einer Gewerkschaft zu sein. Gewerkschaften führen Tarifverhandlungen, bieten einen Rechtsschutz bei arbeitsrechtlichen Fragen und sind eine starke Solidargemeinschaft – und das seit über 150 Jahren.

Der Mitgliedsbeitrag der DGB-Gewerkschaften wird solidarisch berechnet, er beträgt monatlich (in der Regel) 1 % des Bruttoeinkommens. Für Studierende, Arbeitslose und Rentner*innen gibt es vergünstigte Beiträge.

Weitere Infos unter:
www.dgb.de/service/mitglied-werden

Liebe Bildungsprogramm-Interessierte, liebe Kolleg*innen,

im vergangenen Jahr haben wir die Angebote unserer beiden Bildungswerke zum ersten Mal in einem gemeinsamen Heft veröffentlicht. Die positive Resonanz hat uns gezeigt, dass unsere Kooperation ein guter Weg ist, und wir freuen uns sehr, euch heute das neue Bildungsprogramm für das Jahr 2027 vorstellen zu dürfen.

Wir leben in herausfordernden Zeiten. Die aktuellen Entwicklungen in unserer politischen und gesellschaftlichen Landschaft führen uns täglich vor Augen, wie wichtig eine klare, unmissverständliche Haltung ist. Wir dürfen uns von Rückschritten oder spaltenden Tendenzen nicht entmutigen lassen. Im Gegenteil: Sie müssen uns Ansporn sein, uns noch aktiver in politische Prozesse einzubringen. Es gilt dringlicher denn je, unsere demokratische, vielfältige Gesellschaft und ihre Werte zu schützen und zu verteidigen.

Die gewerkschaftliche Bildungsarbeit leistet hierzu einen unverzichtbaren Beitrag. Sie schafft sichere Räume, in denen gesellschaftliche, wirtschaftliche und ökologische Fragen nicht nur konsumiert, sondern kritisch hinterfragt und reflektiert werden können. Besonders unsere Bildungsurlaube bieten eine einzigartige Plattform: Hier begegnen sich Menschen mit unterschiedlichen Lebensläufen und Perspektiven. Sie kommen miteinander ins Gespräch, bauen Vorurteile ab und entwickeln gemeinsam solidarische Handlungsperspektiven, die nachhaltig stärken.

Im vorliegenden Programm haben wir unser bewährtes Seminarangebot gezielt um neue, aktuelle Fragestellungen und Ideen ergänzt und freuen uns auf euer Interesse an den Angeboten.

Bildung ist der Schlüssel zu Veränderung und Solidarität. Wir laden euch herzlich dazu ein, die erwähnten Räume mit Leben zu füllen, zu diskutieren und gemeinsam Zukunft zu gestalten. Wir freuen uns auf eure Teilnahme und anregende Begegnungen im Jahr 2027!

Mit solidarischen Grüßen
eure DGB Bildungswerke
aus Hessen und Thüringen

DGB Bildungswerk Hessen e.V.

DGB Bildungswerk Hessen e.V.
Wilhelm-Leuschner-Straße 69/77
60329 Frankfurt am Main
069 273005-61
info@dgb-bwh.de

Uli Wessely
Leiter
uli.wessely@dgb-bwh.de

Angela Berg
Verwaltungsleiterin
angela.berg@dgb-bwh.de

Martin Hünemann
Bildungsreferent
martin.huenemann@dgb-bwh.de

Lisa Janz
Bildungsreferentin
lisa.janz@dgb-bwh.de

Katja Steiner
Bildungsreferentin
katja.steiner@dgb-bwh.de

Christine Bandu
Bildungsorganisation
info@dgb-bwh.de

Arbresh Ramaj
Bildungsorganisation
orga@dgb-bwh.de

Das DGB Bildungswerk Hessen e.V. wurde 1973 gegründet und ist eine Bildungseinrichtung des DGB Hessen, der DGB-Gewerkschaften und des Berufsfortbildungswerkes (bfw) des DGB in Hessen.

Unsere Bildungsarbeit soll Wissen erweitern und Handlungskompetenz herstellen. Der Bildungsprozess setzt unmittelbar an den Erfahrungen der Subjekte an und will diese im gesellschaftspolitischen Kontext kritisch reflektieren. Gesellschaftspolitische Bildung umfasst dabei die Auseinandersetzung mit historischen, politischen, ökonomischen, ökologischen und kulturellen Fragen.

Wir unterstützen abhängig Beschäftigte bei der Vertretung ihrer Interessen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft. Wir ergreifen Partei in gesellschaftlichen Auseinandersetzungen und ermutigen zum Handeln. Mit diesem Selbstverständnis organisieren und begleiten wir Lernprozesse in unseren Seminaren und Projekten.

Das DGB Bildungswerk Hessen e.V. ist als anerkannter freier Träger der Weiterbildung in das Landeskuratorium für Weiterbildung und Lebensbegleitendes Lernen eingebunden.

DGB-Bildungswerk Thüringen e.V.

DGB-Bildungswerk Thüringen e.V.
Schillerstraße 44
99096 Erfurt
0361 21727-0
info@dgb-bwt.de

Frank Lipschik
quer@dgb-bwt.de

Volker Land
volker.land@dgb-bwt.de

Das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. (bwt) ist seit 1990 aktiv und vom Land Thüringen als Träger der Erwachsenenbildung anerkannt. Ziel der Arbeit ist es insbesondere, Arbeitnehmer*innen Zugänge zu Bildung zu eröffnen. Seit der Einführung des Thüringer Bildungsfreistellungsgesetzes 2016 bietet das bwt in Kooperation mit dem DGB Bildungswerk Hessen Wochenseminare mit Bildungsfreistellung an.

Daneben organisieren die Beschäftigten Veranstaltungen in folgenden Bereichen:

- Gewerkschaftliche, gesellschaftspolitische, antirassistische und interkulturelle Bildung, kritische Auseinandersetzung mit Ökonomie
- Kulturelle und historisch-politische Bildung, insbesondere zur Geschichte des Nationalsozialismus
- Angebote für Betriebs- und Personalräte, Vertrauensleute der Menschen mit (Schwer-)behinderung oder ehrenamtliche Arbeits- und Sozialrichter*innen

Die beim bwt angesiedelten Beratungsstellen »Faire Mobilität« und »Faire Integration« informieren Arbeitnehmer*innen aus EU-Mitgliedstaaten beziehungsweise Geflüchtete und Drittstaatsangehörige und unterstützen sie dabei, sich vor Benachteiligung am Arbeitsplatz und Arbeitsausbeutung zu schützen oder dagegen zur Wehr zu setzen.

Transformationsnetzwerk Region Kassel

DGB Bildungswerk Hessen e.V.
Kooperations- und Beratungsstelle »Transformation nur MIT uns!«
Kölnische Straße 81
34117 Kassel
0561 9706-156
kassel@dgb-bwh.de

Marc Groß
Projektreferent tregks
0561 9706-157
marc.gross@dgb-bwh.de

Franziska Thöne
Projektassistenz tregks
0561 9706-156
franziska.thoene@dgb-bwh.de

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Wir sind als Partner gemeinsam mit der DGB-Region Nordhessen am Transformationsnetzwerk Region Kassel (tregks) beteiligt, das sich mit dem Wandel in der Automobilindustrie in der Region sowie den Auswirkungen von Digitalisierung und Dekarbonisierung beschäftigt. Wir arbeiten eng mit unseren Projektpartner*innen zusammen: der Wirtschaftsförderung Region Kassel, dem Arbeitgeberverband Gesamtmetall Nordhessen und seinem Bildungswerk, dem VSB sowie der Universität Kassel. Um die erfolgreiche Arbeit des Netzwerks fortzuführen, wurde 2026 die Verlängerung von tregks für den Zeitraum 2027–2029 beantragt.

Im Rahmen von tregks haben wir in Kassel die gewerkschaftliche Kooperations- und Beratungsstelle »Transformation nur MIT uns!« (KuB) eingerichtet. Die KuB ist Anlaufstelle für Betriebsräte, Personalräte und alle anderen betrieblichen Interessenvertretungen zu Fragen der Transformation. Im Jahr 2026 konnten bereits zehn erfolgreiche branchenübergreifende Netzwerktreffen mit Betriebs- und Personalräten durchgeführt werden, unter anderem zum Thema Künstliche Intelligenz und ihre zukünftigen Auswirkungen auf Beschäftigte im Kontext der Transformation. Wir möchten mit unserer Arbeit in Nordhessen betriebliche Interessenvertretungen vernetzen und informieren, Qualifizierung und Weiterbildung stärken sowie Beschäftigte und betriebliche Interessenvertretungen beraten.

BILDUNGSURLAUB UND -FREISTELLUNG
WIE MACHE ICH DAS?



Bildungsurlaub in Hessen

In Hessen wurde zum 01.01.1975 zunächst ein Bildungsurlaubsgesetz für Auszubildende verabschiedet, das zum 01.01.1985 auf alle Beschäftigten erweitert wurde. Dieses Gesetz wurde am 28.07.1998 neu gefasst und erhielt seine letzte Aktualisierung am 01.01.2023.

Wer hat Anspruch?
Alle Beschäftigten und Auszubildenden in Hessen haben Anspruch auf Bildungsurlaub. Entscheidend ist hier der Beschäftigungsort – nicht der Wohnort!

Wie lange dauert ein Bildungsurlaub?
Fünf Tage - der Bildungsurlaub kann am Stück oder in zwei Blöcken innerhalb von acht Wochen in Anspruch genommen werden. Alternativ ist ein Bildungsurlaub von mind. drei Tagen möglich.

Wie wird der Anspruch geltend gemacht?
Jede*r Beschäftigte entscheidet nach eigenen Interessen, welches Seminar sie*er besuchen möchte. Der Arbeitgeber hat darauf keinen Einfluss. Die schriftliche Beantragung ist dem Arbeitgeber spätestens sechs Wochen vor Seminarbeginn vorzulegen.

Wann kann der Arbeitgeber den Bildungsurlaub ablehnen?
Der Arbeitgeber kann den Antrag bei einer nicht form- und fristgerechten Beantragung ablehnen oder wenn »dringende betriebliche Erfordernisse« dagegen sprechen. Wenn in der Zeit Erholungsurlaub genehmigt würde, muss auch Bildungsurlaub gewährt werden.

Was tun bei einer Ablehnung?
Wurde ein Antrag auf Bildungsurlaub fristgerecht – nämlich spätestens drei Wochen nach Erhalt des Freistellungsantrages – und schriftlich abgelehnt, sofort den Betriebsrat einschalten. Sollte die Ablehnung übrigens nicht rechtzeitig schriftlich vorliegen, gilt der Antrag automatisch als anerkannt.

Anspruch auf Bildungsurlaub kann »angespart« werden
Der Bildungsurlaubsanspruch kann ins nächste Kalenderjahr übertragen werden. Dazu muss dem Arbeitgeber bis zum 31.12. eine schriftliche Erklärung der*des Beschäftigten vorliegen. Bei Ablehnung einer Freistellung wird der Anspruch automatisch auf das Folgejahr übertragen.

Bildungsfreistellung in Thüringen

Seit 2016 existiert in Thüringen das Bildungsfreistellungsgesetz (ThürBFG), demnach haben die meisten Beschäftigten in Thüringen Anspruch auf bezahlte Bildungsfreistellung.

Wer hat Anspruch?
Arbeitnehmer*innen und Auszubildende in Unternehmen mit mehr als fünf Vollzeitbeschäftigten. Das Beschäftigungsverhältnis muss mindestens sechs Monate bestehen und die Arbeitsstätte oder der Betriebssitz muss in Thüringen sein.

In welchem Umfang besteht ein Anspruch?
Fünf Arbeitstage pro Arbeitnehmer*in (drei Tage für Auszubildende) im Kalenderjahr. In Unternehmen mit 5–25 Beschäftigten heißt das, dass ein*e Beschäftigte*r Anspruch auf fünf Tage Bildungsfreistellung im Jahr hat. In Unternehmen mit 25–50 Beschäftigten haben 10 % der Beschäftigten und in Unternehmen mit über 50 Beschäftigten 20 % der Beschäftigten einen Anspruch auf Bildungsfreistellung im Jahr.

Wie wird der Anspruch geltend gemacht?
Acht Wochen vor Seminarbeginn schriftlich und mit Anerkennungsnachweis beim Arbeitgeber. Der Arbeitgeber muss spätestens vier Wochen nach Antragstellung schriftlich seine Zustimmung oder eine begründete Ablehnung erteilen.

Wann kann der Arbeitgeber ablehnen?
Bei dringenden betrieblichen Belangen, bei Nichteinhaltung der Fristen und bei Überschreitung der Quote der berechtigten Beschäftigten pro Jahr im Betrieb.

Zuschüsse zum Teilnahmebeitrag für Mitglieder von ver.di und NGG
Ihr wollt euer Recht auf Bildungsfreistellung nutzen, habt aber Probleme, ein Seminarangebot zu finanzieren? Für Mitglieder von ver.di und NGG in Thüringen gibt es die Möglichkeit, eine Kostenbeteiligung zu beantragen.

Zuschüsse von ver.di
ver.di-Mitgliedern aus Thüringen kann bis Ende 2027 jeweils bis zu 200 € Unterstützung gezahlt werden. Die Unterstützung ist nur zu gewähren, wenn es sich um Bildungsmaßnahmen gewerkschaftlicher oder gewerkschaftsnaher Bildungsträger nach dem Thüringer Bildungsfreistellungsgesetz (ThürBfG) handelt und nachweisbar keine andere finanzielle Unterstützung möglich ist. Die Regelung ist auf zehn Personen pro Jahr beschränkt. Ein Anspruch auf Förderung besteht nicht.

Zuschüsse von NGG
NGG-Mitgliedern aus Thüringen kann jeweils 100 € Unterstützung gezahlt werden, begrenzt auf zehn Personen bis Ende 2027. Die Unterstützung ist nur zu gewähren, wenn es sich um Bildungsmaßnahmen nach dem Thüringer Bildungsfreistellungsgesetz (ThürBfG) des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. oder des DGB Bildungswerk Hessen e. V. handelt.

Neues Anmeldeverfahren

Anmeldung
Die Anmeldung zu den Seminaren von beiden Bildungswerken ist ab Freitag, 13.11.2026 online auf der Webseite des DGB Bildungswerks Hessen e.V. möglich. Auf **www.dgb-bwh.de/bildungsurlaube.html** findest du ab 02.11.2026 eine Übersicht über alle Seminare. Anmelden kannst du dich am leichtesten direkt auf dieser Seite. Um dich zu einem Seminar anzumelden, musst du dir vorher ein Online-Profil mit den relevanten persönlichen Daten anlegen. Mit deiner Anmeldung kannst du eine Person (ebenfalls mit Online-Profil) benennen, mit der du zusammen reisen willst. Grundsätzlich sind zwei Anmeldungen pro Person und Jahr möglich. Ausnahme: Rentner*innen, Pensionär*innen und andere nicht berufstätige Personen, die nur einmal jährlich teilnehmen können. Die Anmeldung wird automatisch bestätigt, dies bedeutet jedoch noch keine Zusage für einen Seminarplatz.

Solltest du beim Anmeldeprozess Schwierigkeiten haben, schreib uns eine E-Mail an **info@dgb-bwh.de** mit deinen Kontaktdaten und dem Seminar, für das du dich anmelden willst.

Vergabe
Bei der Vergabe der Plätze gibt es eine wesentliche Änderung: Von Freitag 13.11. bis einschließlich Montag, 16.11.2026 werden zunächst alle Anmeldungen angenommen. Sollten am 17.11. mehr Anmeldungen vorliegen als Plätze zur Verfügung stehen, werden die Plätze unter den bis dahin Angemeldeten verlost. Der Zeitpunkt der Anmeldung spielt dabei keine Rolle. Weitere Anmeldungen danach werden nach Eingang bearbeitet.

Rückmeldung zur Anmeldung
Es kann mehrere Wochen dauern, bis Du eine Rückmeldung bekommst, dass du einen Platz im Seminar oder auf der Warteliste erhalten hast. Mit der schriftlichen Anmeldebestätigung erhältst du, wenn möglich, auch die Freistellungsunterlagen. Die Anerkennungen können jedoch auch einige Monate dauern. Mit der Zusage für einen Seminarplatz wird bei vielen Seminaren eine Anzahlung in Höhe von 50 Euro fällig, zahlbar innerhalb einer Woche nach Erhalt der Anmeldbestätigung. Mit dem Eingang der Anzahlung bzw. des Teilnahmebeitrags gilt der Teilnahmevertrag als geschlossen.

Eine Erstattung der Anzahlung bei Rücktritt vom Teilnahmevertrag ist nur dann möglich, wenn der Arbeitgeber die Teilnahme am Bildungsurlaub verweigert und dem DGB Bildungswerk Hessen e.V. bzw. DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. eine entsprechende schriftliche Ablehnung des Arbeitgebers vorgelegt wird.

BILDUNGSURLAUB: WIE MACHE ICH DAS?

Fahrgemeinschaften und weitere Informationen
Bei vielen Seminaren wird eine Fahrgemeinschaftsliste zur Verfügung gestellt, wenn du dich bei der Anmeldung einverstanden erklärst, deine Kontaktdaten zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften mit anderen Teilnehmenden zu teilen.

Etwa sieben Wochen vor Seminarbeginn erhältst du in der Regel noch einmal detaillierte Informationen zum Seminar. Der Restbetrag ist spätestens sechs Wochen vor Seminarbeginn fällig und entsprechend zu überweisen.

AGB
Das DGB Bildungswerk Hessen e.V. bzw. das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. behält sich vor, Seminare aus wichtigen Gründen abzusagen. Bereits gezahlte Beiträge werden in diesem Fall erstattet. Bitte beachte auch unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (https://dgb-bwh.de/agb.html) und Datenschutzhinweise (https://dgb-bwh.de/datenschutz.html).

Barriere-Armut
Wir sind bemüht unsere Seminare barrierearm zu gestalten. Wenn du dahingehend Bedarf oder Fragen hast, komm bitte auf uns zu.

Auf einen Blick:

Programm-veröffentlichung
02.11.2026

Anmeldung
Ab 13.11.2026

Kontakt
info@dgb-bwh.de

AGB

Datenschutz

BILDUNGS-PROGRAMM HESSEN UND THÜRINGEN



GESELLSCHAFT VERSTEHEN UND VERÄNDERN

Gemeinsam beschäftigen wir uns mit gesellschaftlichen Entwicklungen.



SEMINARREIHE
Strukturwandel im Pott

SEMINAR 04/2027

Seminarreihe: Strukturwandel im »Pott«

Herne: Hömma, is wiedder so weit. Diesma: Herne & Wanne-Eickel.

TERMIN
Seminar:
12.–16.04.2027
Übernachtung:
11.–16.04.2027

ANREISE
Sonntag

SEMINARBEGINN
Montag, 9 Uhr

ORT
Herne (Nordrhein-Westfalen)

TEILNAHMEBEITRAG
Mitglieder: 410 €
Nicht-Mitglieder: 510 €
EZ-Zuschlag: 170 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung im Doppelzimmer mit Frühstück.

ANBIETER
DGB BWH

Weisse Bescheid, kommse mit und ich zähl auf dich. Geht umme große Geschichten und klene Dönnegen. Ker weiße noch. Schärfste Currywurst der Welt, großes Volksfest in Crange. Wir müssen klären, ob der Pott noch grau und dreckig is, man nur Tach und Nacht anne Uhrzeit unterscheiden kann. Gibt es auch erfrischendes Grün im Stadtgebiet oder is es nur grüne Farbe vom Graffiti auffe Hauswand? Was passiert mit dem geschlossenen Pütt? Warum is im Pott die Verbindung zwischen Kohle und Stahl vorhanden und so wichtig? Kommse mit zum Sandstrand am Herner Meer? Is der Mond von Wanne-Eickel bekannt?

Berühmte Persönlichkeiten hat die Stadt auch, kennse doch Joachim Król (geb. in Herne), is ein deutscher Schauspieler. Der Schauspieler Heinz (eigentlich: Heinrich Wilhelm) Rühmann. Hans Tilkowski (gest. 5. Januar 2020 in Herne) war ein deutscher Fußballspieler und -trainer.

Dickköppe, wohin man klotzt. Echte Emscherbrücher Dickköppe fallen in Wanne häufig im Stadtbild auf: im Wanner Stadtwappen, im Markenlogo der Stadt Herne und auch als Maskottchen Fritz für Crange.

Genuch gelabbert, komm inne Puschen, sach ja, kommse vorbei um dat zu klären. Tschüss. Bis denn.

GESELLSCHAFT VERSTEHEN UND VERÄNDERN

Mit dieser Seminarreihe haben wir uns auf den Weg durch die Besonderheiten in Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Städte im Ruhrgebiet begeben. In den vorigen Jahren beschäftigten wir uns mit der Ruhrmetropole Essen, der Stadtentwicklung in Duisburg, der Entwicklung von Zechen zur Dienstleistungsgesellschaft in Gelsenkirchen, mit Tradition und Fortschritt in Oberhausen, dem Wandel in Bochum, neuen Wegen der Infrastruktur in Herten und Recklinghausen, dem Ende der Steinkohleförderung in Bottrop und der einstigen Wiege der Stahlindustrie in Dortmund. Im Jahr 2027 erkunden wir nun die Geschichte und Zukunft der kreisfreien Stadt Herne und die Eigentümlichkeiten von Wanne-Eickel.

SEMINAR 09/2027

Hamburg

Hinter den Fassaden einer reichen Stadt

TERMIN
Seminar:
26.–30.04.2027
Übernachtung:
25.–30.04.2027

SEMINARBEGINN
Montag, 9 Uhr

ANREISE
Sonntag

ORT
Hamburg

TEILNAHMEBEITRAG
Mitglieder: 410 €
Nicht-Mitglieder: 510 €
EZ-Zuschlag: 100 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung im Doppelzimmer mit Frühstück.

HINWEIS
Wir sind in diesem Seminar viel zu Fuß unterwegs.

ANBIETER
DGB BWH

Hamburg gilt als eine sehr reiche Stadt. In der Tat ist der reichste Deutsche ein Hamburger und die Dichte an Millionär*innen und Großverdiener*innen ist in der Hansestadt enorm. Doch bedeutet das auch ein gutes Leben für alle? Wie ist die Situation für Menschen, die fast nichts haben? Wo finden sie soziale Teilhabe? Wie sind die Arbeitsbedingungen am Hamburger Hafen und in der internationalen Schifffahrt?

Diese Fragen begleiten uns beim Erkunden dieser vielschichtigen Metropole und im Austausch mit Menschen, die mit uns ihre Perspektive auf das Leben in Hamburg teilen. Wir schauen hinter die eindrucksvollen Fassaden Hamburgs, um die Diskrepanz zwischen Glanz und sozialen Härten näher zu beleuchten und die historische Rolle des Kolonialismus miteinzubeziehen.

Frankfurt im Nationalsozialismus

SEMINAR 12/2027

Wir möchten politisch und geschichtlich Interessierten die Geschichte der Stadt Frankfurt am Main während des Nationalsozialismus (NS) näherbringen. Nicht durch Vorträge und Herumsitzen, sondern dadurch, dass wir gemeinsam Orte in der Stadt aufsuchen, an denen sich die Geschichte des Weges in den NS, der Vertreibung und Ermordung, aber auch der Gegenwehr und des Widerstands zeigen lässt. Ebenso interessiert uns die Geschichte der Aufarbeitung der NS-Verbrechen in unserer Stadt.

Neben der Vermittlung von Grundwissen über die Zeit des NS in Frankfurt, über sein Entstehen und seine Kontinuitäten im post-nazistischen Deutschland, soll es darum gehen, gemeinsam zu erlernen, wie wir andere durch die Stadt führen können. Unterstützt durch die Seminarleitung, recherchieren die Teilnehmenden und erarbeiten gemeinsam einen eigenen antifaschistischen Stadtrundgang durch den Frankfurter Stadtteil Bockenheim. Am Ende der Woche führen sie den Rundgang gemeinsam durch und stellen sich die Stationen gegenseitig vor. Das Programm beinhaltet den Besuch von lokalhistorischen Initiativen, thematischen Ausstellungen, Impulsvorträgen sowie Gruppenarbeits- und Recherche-Phasen.

TERMIN
10.–14.05.2027

SEMINARBEGINN
Montag, 9 Uhr

ORT
Frankfurt am Main (Hessen)

TEILNAHMEBEITRAG
Mitglieder: 60 €
Nicht-Mitglieder: 90 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten ohne Unterbringung und Verpflegung.

ANBIETER
DGB BWH

SEMINAR 13/2027

Das Wendland zwischen Idylle und Widerstand

40 Jahre Gorleben prägen eine Region

TERMIN
Seminar:
31.05.–04.06.2027
Übernachtung:
30.05.–04.06.2027

ANREISE
Sonntag

SEMINARBEGINN
Montag, 9 Uhr

ORT
Dangenstorf
(Niedersachsen)

TEILNAHMEBEITRAG
Mitglieder: 410 €
Nicht-Mitglieder: 510 €
EZ-Zuschlag: 100 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung im Doppelzimmer mit Halbpension (außer das Abendessen am Montag)

ANBIETER
DGB BWH

Das Wendland im östlichen Niedersachsen rund um die Städte Lüchow, Dannenberg und Hitzacker ist geprägt vom Leben fernab der Großstädte, von beschaulichen Bauernhöfen, Landwirtschaft, der Elbe mit ihren weitläufigen Auenflächen und sanftem Tourismus. Es steht aber auch ganz kontrovers für Gorleben, Atommüll, Castortransporte und eine große Bürger*innen-Bewegung. Auch wenn Gorleben aus der Endlagersuche raus ist, bleiben das Zwischenlager und ein weiterhin sehr ausgeprägtes Engagement in Sachen Atommüll-Fragen.

Wir begeben uns auf die Spuren von über vierzig Jahren Anti-Atomkraft-Bewegung. Wie hat diese die Region geprägt? Wie hat sich der Widerstand im Laufe der Jahre entwickelt? Wie ist der Mut gewachsen, so massiv selbst mit Kindern und Alten auf die Straße zu gehen? Wie ist die Politik mit dem Protest umgegangen? Welche Entwicklungen, Institutionen, Kommunikationen und auch Kontroversen sind aus der Bewegung hervorgegangen? Und wie soll es weitergehen? Wir besuchen die Orte des Protestes und sprechen mit Zeitzeug*innen, beschäftigen uns mit der alternativen Energieerzeugung in der Region und ihrer wirtschaftlichen Situation. Wir werfen einen Blick auf kulturelles Erbe und erleben die Schönheit des Biosphärenreservates. Wir lernen eine Region Deutschlands kennen, die so fernab ist und doch so viel zu bieten hat.

SEMINAR 16/2027

Neues Frankfurt

Vom Reformprojekt der 1920er Jahre zur Stadt von morgen

TERMIN
07.–11.06.2027

SEMINARBEGINN
Montag, 10 Uhr

ORT
Frankfurt am Main
(Hessen)

TEILNAHMEBEITRAG
Mitglieder: 160 €
Nicht-Mitglieder: 190 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten ohne Unterbringung und Verpflegung.

ANBIETER
DGB BWH

Vor 100 Jahren startet in Frankfurt eine der bedeutendsten Wohnungsbauinitiativen Europas. Unter der Leitung von Ernst May entstehen moderne Wohnungen, durchgrünte Siedlungen und neue Formen des gemeinschaftlichen Wohnens. Das »Neue Frankfurt« prägt Architektur und Stadtplanung nachhaltig und verändert den Alltag sowie die Lebensbedingungen vieler Menschen grundlegend.

Im Bildungsurlaub erkunden wir ausgewählte Siedlungen und beleuchten die gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Bedingungen der 1920er Jahre. Wir fragen, welche Ideen gutes Wohnen, soziale Teilhabe und moderne Stadtentwicklung geprägt haben. Durch Besichtigungen, fachliche Impulse und gemeinsame Gespräche machen wir Erfolge, aber auch Grenzen und Widersprüche dieser städtebaulichen Bewegung sichtbar.

Wir schlagen die Brücke zur Gegenwart: Welche Impulse liefert das Neue Frankfurt für heutige Herausforderungen wie bezahlbaren Wohnraum, klimaangepasste Stadtquartiere, nachhaltige Mobilität und lebendige Nachbarschaften? Welche Ansätze bleiben relevant und wo brauchen wir neue Antworten? Der Bildungsurlaub verbindet historische Einblicke mit aktuellen Debatten über eine soziale, nachhaltige und lebenswerte Stadtentwicklung.

SEMINAR 20/2027

Von Nordhessen in die Welt
Auf den Spuren der ehemaligen Kolonialschule in Witzenhausen

TERMIN
Seminar:
28.06.–02.07.2027
Übernachtung:
28.06.–02.07.2027

ANREISE
Montag

SEMINARBEGINN
Montag, 10 Uhr

ORT
Witzenhausen (Hessen)

TEILNAHMEBEITRAG
Mitglieder: 340 €
Nicht-Mitglieder: 440 €
EZ-Zuschlag: 100 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung im Doppelzimmer mit Halbpension.

HINWEIS
Wir sind in diesem Seminar viel zu Fuß unterwegs.

ANBIETER
DGB BWH

Was hat eine nordhessische Kleinstadt mit Kolonialismus zu tun? Welche Geschichte(n) lassen sich dort finden? Wie wird daran erinnert? Und welche Fragen stellen sich dem*der Einzelnen dazu?

In dieser Woche lernen wir die kleine schöne Fachwerkstadt an der Werra mit ihrer besonderen Vergangenheit unter verschiedenen Perspektiven kennen. Wir werden uns damit beschäftigen, inwiefern koloniale Strukturen auch heute noch weiterbestehen und wo sie einer Aufarbeitung bedürfen. Dazu begeben wir uns auf Spurensuche in Form von Stadtrundgängen, einem Museumsbesuch und Gesprächen mit Initiativen in der Stadt. Im Tropengewächshaus begreifen wir die Alltäglichkeit der Kolonialwaren sehr konkret. Diese unterschiedlichen Eindrücke bieten die Basis für Austausch und den gemeinsamen Diskurs, welche Handlungsmöglichkeiten im Alltag dazu heute bestehen.

SEMINAR 22/2027

Warum tickt der Osten anders?
Auf Spurensuche in der Nachwendezeit und in der Gegenwart

Das Seminar beleuchtet, wie die Erfahrungen seit dem Ende der DDR Mentalitäten und Identitäten der Ostdeutschen bis heute prägen – und das vorrangig am Beispiel Erfurts.

Im Mittelpunkt stehen die 1990er Jahre mit ihren biografischen Brüchen, den damit einhergehenden Generationsunterschieden, den sozialpsychologischen Folgen von Abhängigkeit und Eigentumslosigkeit und dem dadurch entstandenen Blick auf den deutschen Staat.

Diskussionsrunden, Vorträge und Exkursionen eröffnen vielfältige Zugänge zu Themen wie Systemzusammenbruch, Transformationsfolgen, Massenarbeitslosigkeit, Veränderungen im Bildungs- und Medienbereich sowie die identitätsstiftende Rolle von Sport und öffentlichem Raum.

Filmabende und Stadtführungen vertiefen die Eindrücke und machen Geschichte erlebbar. Gemeinsam reflektieren die Seminarleiter*innen – eine Wessi und ein Ossi – mit den Teilnehmenden über Ursachen gesellschaftlicher Unterschiede zu den alten Bundesländern und entwickeln ein differenziertes Verständnis ostdeutscher Lebenswelten. Damit sollen historische, speziell ostdeutsche, Prägungen sichtbar und gegenwärtige Unterschiede verständlich werden.

TERMIN
Seminar:
28.06.–02.07.2027
Übernachtung:
27.06.–02.07.2027

SEMINARBEGINN
Montag, 9 Uhr

ANREISE
Sonntag

ORT
Erfurt (Thüringen)

TEILNAHMEBEITRAG
Mitglieder: 410 €
Nicht-Mitglieder: 510 €
EZ-Zuschlag: 140 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung mit Frühstück. Es steht nur ein begrenztes Kontingent an Einzelzimmern zur Verfügung.

ANBIETER
DGB BWH

SEMINAR 23/2027

200 Jahre Bremerhaven
Gesellschaft und Politik in Bremens kleiner Schwester

TERMIN
Seminar:
05.–09.07.2027
Übernachtung:
04.–09.07.2027

ANREISE
Sonntag

SEMINARBEGINN
Montag, 9 Uhr

SEMINARENDE
Freitag ca. 15 Uhr

ORT
Bremerhaven (Bremen)

TEILNAHMEBEITRAG
Mitglieder: 240 €
Nicht-Mitglieder: 340 €
DZ + Frühstück: ca. 300 €
EZ + Frühstück: ca. 400 €

ANBIETER
DGB bwt

2027 feiert Bremerhaven seinen 200. Geburtstag. Als Hafen für Bremen ab 1827 mit 19 Einwohner*innen ausgebaut, wurde die Stadt schnell zum größten Auswandererhafen Europas und Sitz der größten Reederei der Welt. Bis heute sind die mit dem Hafen verbundenen Wirtschaftszweige prägend für die Stadt, die zu den ärmsten Großstädten Deutschlands zählt.

Gemeinsam wollen wir uns die Geschichte und Gegenwart Bremerhavens in unterschiedlichen Facetten erschließen. Wir besuchen das Auswanderermuseum und beschäftigen uns mit Migration heute. Wir treffen Menschen rund um den Hafen und lernen die Arbeitnehmerkammer als Interessenvertretung für Beschäftigte kennen und fragen nach, wie man ein Stadtjubiläum möglichst bürgernah und partizipativ gestaltet.

GESELLSCHAFT VERSTEHEN UND VERÄNDERN

SEMINAR 25/2027

Essen ist politisch!
Aus der Krise der Landwirtschaft in das Ernährungssystem der Zukunft

TERMIN
18.–23.07.2027

ORT
Freiburg im Breisgau (Baden-Württemberg)

HINWEIS
Die Anmeldung erfolgt über Arbeit und Leben Hessen: www.aul-hessen.de

ANBIETER
Arbeit und Leben Hessen

Höfesterben, Klimakrise, Ernährung als Profitmodell: Wir scheinen uns unaufhaltsam in eine düstere Zukunft zu bewegen.

Zur gleichen Zeit entwickeln Aktivist*innen, Landwirt*innen und Forscher*innen in regionalen Netzwerken in und um Freiburg Antworten auf diese Herausforderungen. In den Betrieben, auf dem Markt und im Seminarraum erfahren und diskutieren wir, wie das Ernährungssystem krisensicher und sozial gerecht gestaltet werden kann.

SEMINAR 30/2027

Köln – Stadt der Vielfalt
Herausforderungen einer Metropole

TERMIN
Seminar:
09.–13.08.2027
Übernachtung:
08.–13.08.2027

SEMINARBEGINN
Montag, 9 Uhr

ANREISE
Sonntag

ORT
Köln (Nordrhein-Westfalen)

TEILNAHMEBEITRAG
Mitglieder: 410 €
Nicht-Mitglieder: 510 €
EZ-Zuschlag: 100 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung im Doppelzimmer mit Frühstück.

HINWEIS
Nicht jedes Einzelzimmer hat ein eigenes Bad.

ANBIETER
DGB BWH

Köln, die viertgrößte Stadt Deutschlands, ist bekannt für ihre kulturelle Vielfalt, ihre reiche Geschichte und die lebendige Kulturszene. Vom Kölner Dom bis zum Christopher Street Day, hier scheint alles willkommen.

Doch welche Herausforderungen bringt diese Vielfalt mit sich und wie geht die Stadt damit um?

Wir beschäftigen uns mit der Geschichte und Kultur der Stadt, erforschen die vielfältigen Stadtteile und setzen uns mit den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen einer multikulturellen und vielfältigen Stadt auseinander.

Zusammen leben in einer Metropole
- Stadtführung durch die historische Altstadt von Köln
- Besuch des Kölner Stadtmuseums und des bundesweiten Migrationsmuseums
- Gespräche mit Vertreter*innen der Stadt Köln
- Exkursionen in verschiedene Stadtviertel wie Ehrenfeld und Deutz
- Gespräche mit Vertreter*innen lokaler Initiativen
- Auseinandersetzung mit dem Thema Herausforderungen einer vielfältigen Gesellschaft

SEMINAR 33/2027

Fulda
Gegensätze von Lebensqualität, Nachhaltigkeit und Tourismus

Fulda liegt eingebettet zwischen den ländlichen Regionen Vogelsberg und Rhön. Als mittelalterliche Klostergründung, spätere Barock- und nun auch Musicalstadt wird Fulda zunehmend zu einem attraktiven touristischen Ziel.

Wie sieht hier eine Stadtentwicklung aus, die die Nachhaltigkeitsziele der UN, infrastrukturelle Weiterentwicklung im städtischen und ländlichen Raum, aber auch die Erschließung von Naherholungsgebieten für die wachsende Bevölkerung zum Ziel hat? Und welchen Einfluss haben dabei z. B. Landesgartenschau, Hessentag, Siegel wie »Sternenstadt« oder »Fairtrade-Stadt« und nicht zuletzt die Inklusion?

Wir werden uns zu Fuß auf unterschiedliche Entdeckungsreisen begeben. Gespräche mit Verantwortlichen, aber auch Besuche bei nachhaltigen Projekten und Initiativen werden Inhalte dieser Bildungswoche sein.

TERMIN
Seminar:
30.08.–03.09.2027
Übernachtung:
30.08.–03.09.2027

ANREISE
Montag

SEMINARBEGINN
Montag, 10 Uhr

ORT
Fulda (Hessen)

TEILNAHMEBEITRAG
Mitglieder: 340 €
Nicht-Mitglieder: 440 €
EZ-Zuschlag: 100 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung im Doppelzimmer mit Halbpension.

HINWEIS
Wir sind in diesem Seminar viel zu Fuß unterwegs.

ANBIETER
DGB BWH

SEMINAR 34/2027

Kassel zur Zeit des Nationalsozialismus
Eine ober- und unterirdische Spurensuche

TERMIN
06.–10.09.2027

SEMINARBEGINN
Montag, 10 Uhr

ORT
Kassel (Hessen)

TEILNAHMEBEITRAG
Mitglieder: 160 €
Nicht-Mitglieder: 190 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten ohne Unterbringung und Verpflegung.

HINWEIS
Wir sind in diesem Seminar viel zu Fuß unterwegs.

ANBIETER
DGB BWH

Kassel: kulturelles und wirtschaftliches Oberzentrum der Region Nordhessen sowie international bekannt und geschätzt für die documenta, sein UNESCO-Weltkulturerbe und den Bergpark Wilhelmshöhe. Doch in der Zeit von 1933 bis 1945 war die Stadt ein Ort zahlreicher nationalsozialistischer Verbrechen und Kriegsschauplatz im Zweiten Weltkrieg.

Vom Hauptbahnhof Kassel ausgehend kam es zur Deportation jüdischer Menschen in Ghettos und Vernichtungslager. Durch Firmen wie Henschel & Sohn oder das Motorenbauwerk Kassel war die Stadt einst ein wichtiges Zentrum der Rüstungsindustrie und damit verbunden auch der Zwangsarbeit. Auch heute noch finden wir im Stadtgebiet vielfältige Spuren aus dieser dunklen Zeit. Wir möchten uns gemeinsam auf eine Spurensuche begeben, die uns an unterschiedlichste Orte der Stadt führen wird.

Wir suchen Orte der Erinnerung und Mahnung im Stadtgebiet auf, erkunden aber auch verborgene Orte in Kassels Unterwelt. Durch einen Museumsbesuch und Stadtrundgang sowie durch das Erkunden von Bunkern und Stollen, einem Besuch im Archiv der deutschen Frauenbewegung und der Gedenkstätte Breitenau möchten wir die Zeit von 1933 bis 1945 erleb- und begreifbar machen.

SEMINAR 36/2027

Helgoland gestern und heute
Eine Insel mit den Kontrasten von Krieg/Frieden und Energie/Natur

Was können wir aus der Vergangenheit für die Zukunft lernen? Auf der »kleinen« Hochseeinsel begegnet uns sehr anschaulich der Wert von Frieden durch einen Blick auf die Folgen vergangener Kriege und deren Ausmaß an Zerstörung. Wir lernen, wie die Helgoländer*innen mit verschiedenen politischen Einflüssen umgehen lernen mussten und wie das bis heute auf der wirtschaftlichen Ebene spürbar ist.

Was sichert heute den Helgoländer*innen das Leben auf der Insel und unter welchen Herausforderungen gestalten sie es? Welchen Einfluss hat die Offshore-Energieerzeugung von Strom und möglicherweise von Wasserstoff vor der Insel jetzt und in der Zukunft? Wie wird der Schutz der Natur sichergestellt und der Tourismus umweltverträglich entwickelt?

Wir finden Antworten in der Begegnung mit der Insel, der dortigen Politik und den Menschen, denen die Insel ans Herz gewachsen ist.

TERMIN
Seminar:
13.–17.09.2027
Übernachtung:
12.–17.09.2027

ANREISE
Sonntag

SEMINARBEGINN
Montag, 9 Uhr

ORT
Insel Helgoland
(Schleswig-Holstein)

TEILNAHMEBEITRAG
Mitglieder: 410 €
Nicht-Mitglieder: 510 €
EZ-Zuschlag: 100 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung im Doppelzimmer mit Vollpension.

HINWEIS
Wir sind in diesem Seminar viel zu Fuß unterwegs.

ANBIETER
DGB BWH

SEMINAR 41/2027

Frankfurter Stadtgeschichten
Orte des Engagements
und der Gemeinschaft

TERMIN
29.09.–01.10.2027

SEMINARBEGINN
Mittwoch, 10 Uhr

ORT
Frankfurt am Main
(Hessen)

TEILNAHMEBEITRAG
50 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten inklusive Mittagessen.

HINWEIS
Benötigt ihr barrierefreie Wege oder Ähnliches? Bitte sprecht uns an!

ANBIETER
DGB BWH

Frankfurt ist eine spannende Stadt.

Hier gibt es viele Orte, wo Menschen sich für andere, für die Natur oder für Politik einsetzen.

Oder dies in der Vergangenheit getan haben.

Einige Orte kennen wir.

Manchmal finden wir aber auch neue Orte, die uns davon erzählen.

Diese wollen wir an drei Tagen gemeinsam entdecken.

Wir besuchen solche Orte und treffen Menschen, die uns von ihrem Engagement erzählen.

Und wir fragen uns:
Was lernen wir von ihnen?

GESELLSCHAFT VERSTEHEN UND VERÄNDERN

SEMINAR 47/2027

Antisemitismus früher und heute
Geschichte verstehen,
Gegenwart gestalten

TERMIN
07.–12.11.2027

ORT
Erfurt (Thüringen)

HINWEIS
Die Anmeldung erfolgt über Arbeit und Leben Hessen: www.aul-hessen.de

ANBIETER
Arbeit und Leben Hessen

Antisemitismus ist kein Phänomen der Vergangenheit – er ist auch heute allgegenwärtig. In diesem Bildungsurlaub setzen wir uns intensiv mit seinen historischen Wurzeln und aktuellen Erscheinungsformen auseinander.

Wir beziehen Perspektiven von Betroffenen und Aktivist*innen ein und entwickeln Strategien gegen Antisemitismus.

Angesichts der zunehmenden Radikalisierung soll das Seminar ein offener und sicherer Raum sein, in dem wir uns in Ruhe mit diesen komplexen Fragen auseinandersetzen und gemeinsam Haltung entwickeln – durch Lernen, Reflektieren und einem Austausch auf Augenhöhe.

ÖKOLOGIE
ES GEHT UMS ÜBER-LEBEN

Wir möchten ein Bewusstsein für nachhaltige Entwicklung anstoßen, um einen bewussten Umgang mit unserer Umwelt zu fördern. Dabei legen wir Wert auf das persönliche Erleben der Natur.



SEMINAR 01/2027

Das Meer
Die Ostsee und ihre Küsten im Spannungsfeld zwischen Wirtschaftsinteressen und Naturschutz

TERMIN
Seminar:
05.–09.04.2027
Übernachtung:
04.–09.04.2027

ANREISE
Sonntag

SEMINARBEGINN
Montag, 9 Uhr

ORT
Stralsund (Mecklenburg-Vorpommern)

TEILNAHMEBEITRAG
Mitglieder: 410 €
Nicht-Mitglieder: 510 €
EZ-Zuschlag: 140 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung im Doppelzimmer mit Halbpension.

HINWEIS
Wir sind in diesem Seminar viel zu Fuß unterwegs.

ANBIETER
DGB BWH

Wie selbstverständlich benutzen und nutzen wir den Lebensraum Ostsee und die Küstenregionen.

Wir folgen einer Tradition, in der das Meer und die Landschaft genutzt und den Bedürfnissen verschiedenster Interessensgruppen untergeordnet werden. Es werden Lebensräume gestört oder gar zerstört, deren Aufbau Jahrtausende gebraucht hat. Es wird hart um die Balance zwischen Ökonomie und Ökologie gerungen. Umso wichtiger sind Vorhaben der Renaturierung und die Sicherung von Schutzgebieten für die nachhaltige Verbesserung und Stabilität des Ökosystems Ostsee.

Die Stadt Stralsund ist der Ausgangspunkt unserer Erkundungen und Begegnungen. Wir verschaffen uns einen Einblick in den Lebensraum Meer, Ostsee und in ihre Besonderheiten. Wir begegnen aktuellen ökonomischen und ökologischen Interessen und deren Vertreter*innen. Geplant sind u. a. Exkursionen auf Rügen und dem Darß, um die einmalige Boddenlandschaft und die wertvolle Küstenregion kennen zu lernen.

Wir gehen der Frage nach, wie ein gutes Miteinander und respektvoller Umgang im Lebensraum Ostsee gelingen kann und was wir bereit sind, dafür zu tun.

SEMINAR 06/2027

Naturpark Vogelsberg
Eine Region im Spannungsfeld zwischen Naturschutz und wirtschaftlicher Entwicklung

Im Hohen Vogelsberg liegt der älteste Naturpark der Bundesrepublik. Der Vogelsberg ist das größte zusammenhängende Basaltmassiv Europas, das im Tertiär vor knapp 20 Millionen Jahren entstand. Bis heute prägt es das Vogelsberger Landschaftsbild.

Durch Exkursionen und Gespräche mit Menschen vor Ort wollen wir erkunden, wie der Naturpark seine Aufgaben umsetzt. Wir möchten eigene Eindrücke sammeln und ökologisch-nachhaltige Alternativen zu bisherigen Lebensweisen entwerfen. Im Seminarverlauf werden auch aktuelle oder zukünftige Entwicklungen – beispielsweise das Thema Windkraft – im Fokus unserer Betrachtungen stehen.

TERMIN
Seminar:
12.–16.04.2027
Übernachtung:
12.–16.04.2027

ANREISE
Montag

SEMINARBEGINN
Montag, 10 Uhr

ORT
Herbstein (Hessen)

TEILNAHMEBEITRAG
Mitglieder: 340 €
Nicht-Mitglieder: 440 €
EZ-Zuschlag: 100 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung im Doppelzimmer mit Vollpension.

ANBIETER
DGB BWH

SEMINAR 14/2027

Nationalpark Eifel und das Hohe Venn

Wandel zwischen menschlicher Nutzung, natürlicher Entwicklung und Klimaveränderung

TERMIN
Seminar:
07.–11.06.2027
Übernachtung:
06.–11.06.2027

ANREISE
Sonntag

SEMINARBEGINN
Montag, 9 Uhr

ORT
Simmerath
Nordrhein-Westfalen)

TEILNAHMEBEITRAG
Mitglieder: 410 €
Nicht-Mitglieder: 510 €
EZ-Zuschlag: 100 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung im Doppelzimmer mit Halbpension.

HINWEIS
Wir sind in diesem Seminar viel zu Fuß unterwegs.

ANBIETER
DGB BWH

Der Nationalpark Eifel ist der 14. Nationalpark in Deutschland inmitten des Naturparks Hohes Venn-Eifel. Er schützt den vom atlantischen Klima geprägten Hainsimsen-Buchenwald, der in Teilen in der Nordeifel erhalten geblieben ist und ursprünglich die gesamte Eifel und große Teile Mitteleuropas bedeckte. Hier leben Wildkatzen, Schwarzstörche und über 2.000 weitere bedrohte Tier- und Pflanzenarten.

Die Hochmoorlandschaft des Hohen Venns steht seit 1957 unter Schutz. Damit ist das Hochplateau nicht nur das älteste Naturschutzgebiet der Wallonie, sondern auch das wohl berühmteste Naturreservat Belgiens und das Juwel des Deutsch-Belgischen Naturparks Hohes Venn-Eifel. Es ist stark durch den Klimawandel und Großbrände gefährdet – so wurden erst im August 2026 etwa 3.000 Hektar durch den Waldbrand zerstört.

Wir werden uns im Rahmen des Bildungsurlaubes mit Natur- und Artenschutz in deutschen und belgischen Naturschutzgebieten beschäftigen. In Diskussionen und bei Exkursionen vor Ort mit Nationalparkverantwortlichen und Umweltschutzorganisationen erkunden wir, wie die strukturellen und ökologischen Probleme der Großschutzgebiete nachhaltig gelöst werden können.

SEMINAR 15/2027

Klimawandel in der Großstadt

Wie reagiert Frankfurt auf die Herausforderungen?

Wochenlange Trockenheit, brütende Hitze, vollgelaufene Keller und Bäche, die zu reißenden Strömen werden – die Auswirkungen des Klimawandels haben in den letzten Jahren spürbar zugenommen. Wie wappnet sich eine Großstadt wie Frankfurt für solche Herausforderungen?

In der Seminarwoche beleuchten wir das Thema Klimawandel rund um Hitze, Trockenheit, Starkregen und Hochwasser. Neben der Besichtigung verschiedener Einrichtungen und Maßnahmen im Stadtgebiet werden Gespräche mit Vertreter*innen der Stadt Frankfurt als auch mit Verbänden, Betroffenen und Organisationen helfen herauszufinden, wie Extremwetter-Ereignisse das Leben in der Stadt beeinflussen und welche Handlungskonzepte für den Umgang damit entwickelt werden.

TERMIN
07.–11.06.2027

SEMINARBEGINN
Montag, 10 Uhr

ORT
Frankfurt am Main
(Hessen)

TEILNAHMEBEITRAG
Mitglieder: 160 €
Nicht-Mitglieder: 190 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten ohne Unterbringung und Verpflegung.

HINWEIS
Wir sind in diesem Seminar viel zu Fuß unterwegs.

ANBIETER
DGB BWH

SEMINAR 17/2027

Edersee und Nationalpark Kellerwald

Im Einklang zwischen Tourismus und Umweltschutz?!

TERMIN
Seminar:
14.–18.06.2027
Übernachtung:
14.–18.06.2027

ANREISE
Montag

SEMINARBEGINN
Montag, 10 Uhr

ORT
Vöhl-Asel (Hessen)

TEILNAHMEBEITRAG
Mitglieder: 340 €
Nicht-Mitglieder: 440 €
EZ-Zuschlag: 100 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung im Doppelzimmer mit Halbpension.

HINWEIS
Wir sind in diesem Seminar viel zu Fuß unterwegs.

ANBIETER
DGB BWH

Die Region um den Edersee zählt zu den beeindruckendsten Natur- und Kulturlandschaften Deutschlands. Als Teil des UNESCO-Welterbes »Alte Buchenwälder Deutschlands« steht sie für den Schutz wertvoller Naturräume und die Bewahrung eines außergewöhnlichen Naturerbes. Gleichzeitig bietet der Edersee vielfältige Möglichkeiten für Erholung, Wassersport, Wandern und Naturerlebnisse. Das Zusammenspiel von Natur, Kultur und Freizeit macht die Region zu einem besonderen Anziehungspunkt für Besucher*innen aus nah und fern.

Die hohe touristische Attraktivität des Edersees bringt Chancen und Herausforderungen zugleich mit sich. Einerseits stärkt der Tourismus die regionale Wirtschaft, schafft Arbeitsplätze und fördert die Bekanntheit der einzigartigen Landschaft. Andererseits stehen sensible Lebensräume, seltene Arten und die Ruhe der Natur unter zunehmendem Druck. Die zentrale Aufgabe besteht darin, die Interessen von Naturschutz und touristischer Nutzung in Einklang zu bringen. Nachhaltige Konzepte, Besucher*innenlenkung und ein verantwortungsvoller Umgang mit der Natur sind entscheidend, damit die Region auch künftig sowohl Lebensraum für Tiere und Pflanzen als auch Erlebnisraum für Menschen bleibt.

SEMINARREIHE
Das Grüne Band

SEMINAR 19/2027

Seminarreihe: Das Grüne Band

Zwischen Altmark und Drömling

TERMIN
Seminar:
21.–25.06.2027
Übernachtung:
20.–25.06.2027

ANREISE
Sonntag

SEMINARBEGINN
Montag, 9 Uhr

ORT
Bergen an der Dumme (Niedersachsen)

TEILNAHMEBEITRAG
Mitglieder: 410 €
Nicht-Mitglieder: 510 €
EZ-Zuschlag: 200 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung im Doppelzimmer mit Halbpension.

HINWEIS
Wir sind in diesem Seminar viel zu Fuß unterwegs. Für die Radexkursion ist sicheres Fahrradfahren notwendig.

ANBIETER
DGB BWH

Der vierte Teil unserer Seminarreihe am Grünen Band führt uns in die Altmark um Salzwedel mit einem Abstecher nach Süden bis zum Drömling. In dieser immer noch sehr abgelegenen Gegend mit wenig Tourismus, dafür aber umso mehr Natur, werden wir mit dem Fahrrad, dem Auto und zu Fuß unterwegs sein und die Besonderheiten der Region am Grünen Band erkunden. So sind u. a. Exkursionen an Arendsee und Wirlspitze sowie an die Brietzer Teiche geplant. Wir werden die Wüstung Jahrsau sehen und in und um Salzwedel unterwegs sein. Auch das Ökodorf Sieben Linden werden wir besuchen. Bei unserer Tour nach Süden werden wir die Ohrenaue, die Orte Brome und Böckwitz-Zicherie sowie den Nordteil des Drömlings erkunden.

Seit 2023 sind wir wieder am Grünen Band in Deutschland und damit an der ehemaligen innerdeutschen Grenze unterwegs. Gestartet sind wir an der Ostsee und nähern uns Jahr für Jahr dem Dreiländereck Tschechien, Sachsen und Bayern.

Mehr Eindrücke der Seminarreihe:
seminarreihegruenesband.wordpress.com

SEMINAR 27/2027

Heile Welt im Nationalpark Berchtesgaden?
Einfluss von Übertourismus und Alm-Landwirtschaft auf die Region

TERMIN
Seminar:
02.–06.08.2027
Übernachtung:
01.–06.08.2027

ANREISE
Sonntag

SEMINARBEGINN
Montag, 9 Uhr

ORT
Ramsau (Bayern)

TEILNAHMEBEITRAG
Mitglieder: 410 €
Nicht-Mitglieder: 510 €
EZ-Zuschlag: 200 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung im Doppelzimmer mit Halbpension.

HINWEIS
Wir sind in diesem Seminar viel zu Fuß unterwegs.

ANBIETER
DGB BWH

Der einzige deutsche Nationalpark im Gebiet der Alpen, der gleichzeitig ein Teil des von der UNESCO ausgewiesenen Biosphärenreservats Berchtesgadener Land ist, präsentiert sich Besucher*innen als ökologisches und landschaftliches Naturparadies.

Inhalte des Seminars sind die Herausforderungen für den Natur- und Landschaftsschutz der Region durch den Massentourismus, die Zersiedlung und die Klimakrise. Wir lernen die alpinen Lebensräume und die Biodiversität im Nationalpark kennen, um ein Verständnis für die Struktur, die Gefährdung und den Schutz der Ökosysteme zu bekommen.

Wir setzen uns auch mit einem dunklen Kapitel des Berchtesgadener Landes auseinander, um zu verstehen, wie aus einem idyllischen Alpenort ein wichtiges Zentrum für den Nationalsozialismus werden konnte. Hierzu besuchen wir die Dokumentation Obersalzberg und treffen Menschen aus der Region, die sich mit den geschichtlichen Hintergründen kritisch beschäftigt haben.

ÖKOLOGIE: ES GEHT UMS ÜBERLEBEN

SEMINARREIHE
Das Grüne Band

SEMINAR 31/2027

Seminarreihe: Das Grüne Band
Vom Helmstedter Land in den nördlichen Harz

Der fünfte Abschnitt unserer Seminarreihe entlang des Grünen Bandes führt uns in die Region Helmstedt und eröffnet spannende Einblicke in die Geschichte und Entwicklung der ehemaligen innerdeutschen Grenze. Auf dem Programm stehen Besuche der Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn, des Grenzdenkmals Hötensleben sowie des Lappwaldsees – einem ehemaligen Braunkohletagebau, durch den die frühere Grenzlinie mitten hindurch verlief.

Von dort fahren wir durch das Große Bruch, ein bedeutendes Niederungsmoor am Grünen Band, und reisen weiter in das Harzvorland zu unserem zweiten Standort in Vienenburg. Von hier aus beschäftigen wir uns mit der Geschichte und den Besonderheiten des ehemaligen Grenzraums im Okertal und unternehmen zudem eine erste Exkursion in den nördlichen Harz inklusive eines Besuchs des dortigen Luchsgeheges.

Im Rahmen des Bildungsurlaubs werden wir die Region mit dem Fahrrad, zu Fuß und teilweise mit dem Auto erkunden. Dabei stehen sowohl die historische Bedeutung des Grünen Bandes als auch die landschaftlichen und ökologischen Besonderheiten dieser einzigartigen Grenzregion im Mittelpunkt.

TERMIN
Seminar:
16.–20.08.2027
Übernachtung:
15.–20.08.2027

ANREISE
Sonntag

SEMINARBEGINN
Montag, 9 Uhr

ORT
Helmstedt und Vienenburg (Niedersachsen)

TEILNAHMEBEITRAG
Mitglieder: 410 €
Nicht-Mitglieder: 510 €
EZ-Zuschlag: 140 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung im Doppelzimmer mit Halbpension.

HINWEIS
Wir sind in diesem Seminar viel zu Fuß unterwegs. Für die Radexkursion ist sicheres Radfahren notwendig.

ANBIETER
DGB BWH

SEMINAR 39/2027

Thüringer Meer, Blaues Gold, Grünes Band
Die Vielfalt im Naturpark erleben!

TERMIN
Seminar:
27.09.–01.10.2027
Übernachtung:
26.09.–01.10.2027

ANREISE
Sonntag

SEMINARBEGINN
Montag, 9 Uhr

ORT
Probstzella (Thüringen)

TEILNAHMEBEITRAG
Mitglieder: 410 €
Nicht-Mitglieder: 510 €
EZ-Zuschlag: 170 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung im Doppelzimmer mit Halbpension.

HINWEIS
Wir sind in diesem Seminar viel zu Fuß unterwegs.

ANBIETER
DGB BWH

In Deutschland gibt es kaum einen vielfältigeren Naturpark als den 830 Quadratkilometer großen Naturpark Thüringer Schiefergebirge / Obere Saale. In fünf sehr unterschiedlichen Naturräumen beherbergt er eine enorme geologische und biologische Vielfalt, die auch unterschiedlichsten menschlichen Bedürfnissen entgegenkommt. Naturliebhaber*innen und Kulturinteressierte kommen ebenso auf ihre Kosten wie Ruhebedürftige und Gesundheitsbewusste.

Das alles wollen wir in der Seminarwoche erleben und einen Blick in und hinter die Kulissen des Naturparks Thüringer Schiefergebirge/ Obere Saale werfen.

SEMINAR 42/2027

Der Frankfurter GrünGürtel
Einmal rundherum auf Schusters Rappen

TERMIN
04.–08.10.2027

SEMINARBEGINN
Montag, 10 Uhr

ORT
Frankfurt am Main (Hessen)

TEILNAHMEBEITRAG
Mitglieder: 160 €
Nicht-Mitglieder: 190 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten ohne Unterbringung und Verpflegung.

HINWEIS
Wir sind in diesem Seminar viel zu Fuß unterwegs.

ANBIETER
DGB BWH

Der seit 1991 dauerhaft unter Schutz gestellte Frankfurter GrünGürtel umfasst 80 Quadratkilometer, das ist etwa ein Drittel der gesamten Stadtfläche. Zahlreiche Wander- und Radwege erschließen den grünen Raum rund um Frankfurt, Rast- und Spielplätze sowie »komische« Kunstwerke bekannter Frankfurter Künstler*innen laden zum Verweilen ein.

Einmal rund um Frankfurt auf Schusters Rappen wird das Motto dieser Woche sein. Wir wollen uns bewusst zu Fuß den vielfältigen Grünräumen annähern und dabei die drei typischen Landschaftsräume – Flussaue, Wald und Streuobstwiesen – genauer erkunden. Wir werden die Bedeutung des GrünGürtels für Biodiversität und Klimaschutz sowie für die Lebensqualität der Menschen in der Großstadt genauer unter die Lupe nehmen.

MEIN PLATZ IN DER GESELL-SCHAFT

Wir möchten den Teilnehmenden die Möglichkeit der Persönlichkeits-entwicklung in Bezug zu gesell-schaftlichen Themen bieten.



SEMINAR 02/2027

Energie tanken, Erschöpfung und Burnout vorbeugen

TERMIN
Seminar:
05.–09.04.2027
Übernachtung:
04.–09.04.2027

ANREISE
Sonntag

SEMINARBEGINN
Montag, 9 Uhr

ORT
Zinnowitz auf Usedom (Mecklenburg-Vorpommern)

TEILNAHMEBEITRAG
Mitglieder: 410 €
Nicht-Mitglieder: 510 €
EZ-Zuschlag: 100 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung im Doppelzimmer mit Halbpension.

ANBIETER
DGB BWH

Unser Alltag wird immer schneller, die Anforderungen immer höher. Beruflicher und privater Stress nehmen zu. Die Verdichtung der Aufgaben, Fachkräftemangel, Informationsflut, ständige Erreichbarkeit und der damit verbundene Versuch, Beruf und Freizeit perfekt zu gestalten, führen oft zur permanenten Überforderung. Dazu kommen die steigenden Krisen in der Welt wie Klimakrise, zerstörte Ökosysteme, Kriege. Folgen sind chronische Erschöpfung, Unruhe, innere Leere, Konzentrations- und Schlafprobleme. Der lateinische Wahlspruch »citius, altius, fortius« wird im allgemeinen Sprachgebrauch mit «schneller, höher, weiter« übersetzt und kommt wohl ursprünglich aus dem Motto der ersten Olympischen Spiele. In unserer Leistungsgesellschaft wird der Mensch immer mehr zum »Verausgabungsweltmeister«.

In diesem Bildungsurlaub wollen wir uns neben der Theorie zu Stress und dem Burnout-Syndrom vor allem mit der Stärkung der eigenen Ressourcen beschäftigen. Den eigenen Rhythmus zwischen Aktivität und Ruhephasen finden, um Erschöpfung und Burnout vorzubeugen.

Schwerpunkte
- Was genau ist Stress und was ist Burnout?
- Wie kann ich Stress entgegenwirken?
- Umgang mit schwierigen Situationen
- Achtsamkeit – mit mir und meinem Umfeld
- Pausen lernen, Auszeiten wahrnehmen
- Entspannungsmethoden kennenlernen

SEMINAR 05/2027

Digitalisierung? Kein Stress!
Raus aus dem Stress, fit bleiben im digitalen Zeitalter

»Digitalisierung soll Unterstützung und Erleichterung sein, statt Beschäftigte zu belasten, Stress zu erzeugen und so das Risiko für psychische Erkrankungen zu erhöhen.« (DGB-Vorsitzende Yasmin Fahimi)

Nicht nur am Arbeitsplatz, immer stärker auch in unserem Privatleben, begegnen uns digitale Techniken. Jeder Fortschritt in der Technik hat Licht- und Schattenseiten – so auch die Digitalisierung. Verletzung der Privatsphäre, Leistungsüberwachung und Bewertung, Überflutung mit Informationen und Beschleunigung – all das verursacht Stress, psychische und physische Belastungen. Wird Stress zu einer Dauerbelastung, treten negative Folgen auf: neben verminderter Arbeitskraft vor allem gesundheitliche Beschwerden, Erschöpfung bis zum Burnout.

Themenschwerpunkte
- Revolutionen – Entwicklung von der Dampfmaschine zur Arbeit 4.0
- Unterschiede der Generationen im Umgang mit der Digitalisierung
- Eigenverantwortung für meinen Körper
- Blick auf meine Zeit bei Arbeit/Job und Freizeit nach Frigga Haug
- Von der Fremdbestimmung zur Selbstbestimmung von Zeit, Aktivität und Ruhe
- Stressprävention
- Entspannungsinseln schaffen und in hektischen Zeiten ruhig bleiben

TERMIN
Seminar:
12.–16.04.2027
Übernachtung:
11.–16.04.2027

ANREISE
Sonntag

SEMINARBEGINN
Montag, 9 Uhr

ORT
Zinnowitz auf Usedom (Mecklenburg-Vorpommern)

TEILNAHMEBEITRAG
Mitglieder: 410 €
Nicht-Mitglieder: 510 €
EZ-Zuschlag: 100 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung im Doppelzimmer mit Halbpension.

ANBIETER
DGB BWH

SEMINAR 08/2027

Halb leer oder halb voll? Ebbe und Flut!

Innere und äußere Erfahrungsräume, um eigene Möglichkeiten zu erweitern

TERMIN
Seminar:
26.–30.04.2027
Übernachtung:
25.–30.04.2027

ANREISE
Sonntag

SEMINARBEGINN
Montag, 9 Uhr

ORT
Norddorf auf Amrum
(Schleswig-Holstein)

TEILNAHMEBEITRAG
Mitglieder: 410 €
Nicht-Mitglieder: 510 €
EZ-Zuschlag: 140 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung im Doppelzimmer mit Halbpension.

HINWEIS
Wir sind in diesem Seminar viel zu Fuß unterwegs.

ANBIETER
DGB BWH

Wir nehmen Situationen unterschiedlich wahr. Was für die einen in erster Linie »eine Frage der Möglichkeiten« bedeutet, ist für andere die Frage »Was ist hier zu tun?« und wiederum andere sorgen sich um die Beziehungen. Diese drei Sichtweisen – von weiteren möglichen – sind Beispiele für die unterschiedlichen »Filter«, mit denen wir die Welt wahrnehmen und die unser Denken, Fühlen und Handeln beeinflussen.

Amrum bietet eine einzigartige Vielfalt, um mit allen Sinnen die Insel zu erkunden. Dabei lernen wir uns und die Wahrnehmung der anderen besser kennen und erweitern unsere Möglichkeiten.

Drei Beispiele bei einer Wattwanderung: »Was gibt es da zu entdecken?«, »Bin ich gut versorgt?« oder »Ich achte darauf, ob jemand Hilfe braucht«.

Mein Nutzen: mit Vielfalt und Veränderungen besser umzugehen lernen, einen Kompass für Konflikte und Entspannung im eigenen persönlichen Alltag zu finden. Zu erkennen, welche Chancen sich auch in Veränderungen zeigen, obwohl sie zunächst verunsichern, Wut auslösen und Beziehungen in Frage stellen, sowie die eigene Handlungsfähigkeit steigern, um im Alltag aktiver mit Herausforderungen umzugehen.

SEMINAR 11/2027

Von der Haltung zum Handeln

Mein Engagement für Demokratie in der Region Rhein-Main

Demokratie lebt vom Mitmachen. Doch wie können wir uns konkret für eine offene, vielfältige und solidarische Gesellschaft engagieren? Dieser Bildungsurlaub vermittelt Wissen über aktuelle Herausforderungen wie Rechtspopulismus, Rassismus und gruppenbezogene Diskriminierung und zeigt praktische Wege auf, selbst aktiv zu werden.

Wir lernen Initiativen, Projekte und Organisationen in Frankfurt und der Rhein-Main-Region kennen, die sich für Demokratie, Menschenrechte und gesellschaftlichen Zusammenhalt einsetzen. Gespräche mit Engagierten, Besuche vor Ort sowie Workshops bieten Einblicke in unterschiedliche Formen des politischen und zivilgesellschaftlichen Engagements.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Stärkung der eigenen Handlungskompetenz: Wir entwickeln gemeinsam Strategien für den Umgang mit demokratiefeindlichen und diskriminierenden Positionen und reflektieren unsere Möglichkeiten, Demokratie im beruflichen und privaten Alltag aktiv mitzugestalten.

Der Bildungsurlaub richtet sich an alle, die gesellschaftliche Entwicklungen besser verstehen und sich wirksam für demokratische Werte einsetzen möchten.

TERMIN
Seminar:
26.–30.04.2027

SEMINARBEGINN
Montag, 10 Uhr

ORT
Frankfurt am Main
(Hessen)

TEILNAHMEBEITRAG
Mitglieder: 160 €
Nicht-Mitglieder: 190 €

HINWEIS
Der Beitrag enthält die Programmkosten ohne Unterbringung und Verpflegung.

ANBIETER
DGB BWH

SEMINAR 28/2027

Vergangenheit in uns
Familiäre Verstrickungen im Nationalsozialismus

TERMIN
02.–06.08.2027

SEMINARBEGINN
Montag, 10 Uhr

ORT
Frankfurt am Main (Hessen)

TEILNAHMEBEITRAG
Mitglieder: 160 €
Nicht-Mitglieder: 190 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten ohne Unterbringung und Verpflegung.

ANBIETER
DGB BWH

Die NS-Zeit wirkt bis heute nach – nicht nur in der kollektiven Erinnerung, sondern auch in vielen Familiengeschichten. Doch oft bleiben diese Geschichten unausgesprochen oder werden verdrängt. Wer waren unsere Vorfahren? Welche Rollen haben sie gespielt? Waren sie Täter*innen, Mitläufer*innen, Zuschauer*innen oder Verfolgte? Was entspricht der Wahrheit und was ist nur ein Mythos?

Der Bildungsurlaub lädt dazu ein, sich intensiv mit der eigenen Familiengeschichte auseinanderzusetzen. Dabei verbinden sich individuelles biografisches Lernen, historisch-politische Bildung und ethische Reflexion. Die Teilnehmenden erhalten Impulse und Werkzeuge, um eigene Fragen zu stellen, Antworten zu suchen und die Vergangenheit mit der Gegenwart in Beziehung zu setzen.

SEMINAR 32/2027

Einfühlsam mit sich und anderen in der Kommunikation
Soziale Konflikte friedlich und konstruktiv lösen

Lernt, zu euren Bedürfnissen zu stehen. Und zwar so, dass andere euch darin verstehen können! Das einfache und zugleich hochwirksame Modell der Gewaltfreien Kommunikation (GfK) nach Marshall B. Rosenberg unterstützt euch dabei.

Im Mittelpunkt steht Empathie – für eure eigenen Anliegen und die Anliegen anderer.

Themenschwerpunkte
- Klarheit im zwischenmenschlichen Umgang finden
- Gelingende Beziehungen gestalten, im Privatleben wie am Arbeitsplatz
- Zufriedenheit und persönliches Wachstum fördern

TERMIN
Seminar:
23.–27.08.2027
Übernachtung:
23.–27.8.2027

SEMINARBEGINN
Montag, 10 Uhr

ANREISE
Montag

ORT
Ockenheim (Rheinland-Pfalz)

TEILNAHMEBEITRAG
Mitglieder: 340 €
Nicht-Mitglieder: 440 €
EZ-Zuschlag: 100 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung im Doppelzimmer mit Vollpension.

ANBIETER
DGB BWH

SEMINAR 46/2027

Mediation
Neue Wege zur Konfliktlösung

TERMIN
Seminar:
01.–05.11.2027
Übernachtung:
31.10.–05.11.2027

ANREISE
Sonntag

SEMINARBEGINN
Montag, 9 Uhr

ORT
Zinnowitz auf Usedom (Mecklenburg-Vorpommern)

TEILNAHMEBEITRAG
Mitglieder: 410 €
Nicht-Mitglieder: 510 €
EZ-Zuschlag: 100 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung im Doppelzimmer mit Halbpension.

ANBIETER
DGB BWH

Ein Machtwort sprechen oder Schlucken und Schweigen sind keine, insbesondere auch langfristig gesehen, tragfähigen Konfliktlösungen. Es gilt Konflikte, wo immer möglich, einvernehmlich zu klären. Ein idealer Weg, um konstruktiv mit Spannungen umzugehen, ist Mediation. Bei dieser höchst erfolgreichen Methode zur Lösung von Konflikten geht es um »Verstehen«. Die Grundannahme ist, dass es keine Sieger*innen und Verlierer*innen gibt. Alle Konfliktparteien können nur gewinnen.

In diesem Seminar lernt ihr die Grundprinzipien der Mediation kennen. Ihr versteht die Magie der Mediation und die Schlüsselrolle des »Auslösers«. Ihr erfahrt den Ansatz der Gewaltfreien Kommunikation zur Klärung und Klarheit im Anliegen. Ihr könnt mediative Elemente in eurer zukünftigen Konfliktklärung anwenden. Sie dienen der Konfliktprävention und Deeskalation. Ziel ist es, Ärger zu verhindern, Konflikte zu bewältigen und Frieden zu fördern.

Themenschwerpunkte
- Konflikte und Konfliktverständnis
- Definition und Grundprinzip der Mediation
- Abgrenzung zu anderen Konfliktlösungen
- Phasen eines Mediationsverfahrens
- mediative Elemente und Gesprächstechniken zur Konfliktintervention
- Chancen und Grenzen der Mediation

SEMINAR 48/2027

Sprache - Macht – Beziehung
Die Sprache ist die Infrastruktur im Land des Denkens

Wer sich in politischen Institutionen durchsetzen will, ist darauf ausgerichtet, andere zu überzeugen und vorhandene Überzeugungen zu bestärken. Kommunikation und Sprache dienen zum einen der Verständigung, zum anderen offenbaren sich in ihnen Beziehungs- und Machtstrukturen.

In diesem Bildungsurlaub geht es darum, Sprache und Machtstrukturen zu reflektieren, den eigenen Einfluss darauf zu erkennen, Verhaltensmuster aufzudecken und zu lernen, Sprache als Schlüssel zu verstehen. Mittels verschiedener Methoden wollen wir uns mit dem spannenden Thema auseinandersetzen. Wir werden auch das DIALOGMUSEUM in Frankfurt besuchen.

TERMIN
29.11.–03.12.2027

SEMINARBEGINN
Montag, 10 Uhr

ORT
Frankfurt am Main (Hessen)

TEILNAHMEBEITRAG
Mitglieder: 160 €
Nicht-Mitglieder: 190 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten ohne Unterbringung und Verpflegung.

ANBIETER
DGB BWH

GEMEINSAM UNTERWEGS
FÜR KINDER UND ERWACHSENE

In unseren Familien-seminaren in den Ferien befassen sich Eltern, Großeltern, Kinder und Jugendliche mit gesellschaftlichen Fragen und Themen.



SEMINAR 21/2027

Natur Natur sein lassen
Der Nationalpark Berchtesgaden zwischen Fels, Wasser, Wiese und Wald

TERMIN
Seminar:
28.06.–02.07.2027
Übernachtung:
27.06.–02.07.2027

ANREISE
Sonntag

SEMINARBEGINN
Montag, 9 Uhr

ORT
Hintersee (Bayern)

TEILNAHMEBEITRAG
Mitglieder: 450 €
Nicht-Mitglieder: 550 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung für einen Erwachsenen plus Kind/er (ab 6 Jahren) in Mehrbettzimmern (Stockbetten) mit Halbpension. Jede*r weitere Erwachsene zahlt 410 € (Mitglied) bzw. 510 € (Nicht-Mitglied).

HINWEIS
Wir sind viel zu Fuß unterwegs.

ANBIETER
DGB BWH

An der Grenze zu Österreich befindet sich im Süden Deutschlands der Nationalpark Berchtesgaden. Dieser wurde 1978 gegründet, ist nach dem Bayrischen Wald der zweitälteste Nationalpark Deutschlands und zeichnet sich durch seine vielfältigen Lebensräume und hohe Biodiversität aus.

Was ist ein Nationalpark? Welche Aufgaben hat dieses Schutzgebiet und was bedeutet das für die Menschen vor Ort? Diesen und vielen weiteren Fragen rund um Naturschutz, Nachhaltigkeit und den damit verbundenen Herausforderungen gehen wir in dieser Seminarwoche nach. Unter dem Motto »Natur erleben und verstehen« verbinden wir theoretische Impulse mit praktischen Erfahrungen draußen in der alpinen Landschaft. Wir tauchen ein in die faszinierenden Ökosysteme des Nationalparks – zwischen Fels, Wasser, Wiese und Wald – und setzen uns mit den Widersprüchen zwischen Naturschutz und anthropogener Nutzung auseinander.

Bei abwechslungsreichen Wanderungen und Exkursionen entdecken und bestaunen wir gemeinsam die Vielfalt des Lebensraums Alpen und die drei Täler des Nationalparks. Einige Programmpunkte gestalten wir familienübergreifend, bei anderen gehen Kinder und Erwachsene getrennt auf Entdeckungstour.

Burgen, Klöster, Wein und Wasser
Familien entdecken das Welterbe Oberes Mittelrheintal

SEMINAR 26/2027

Gemeinsam mit den Familien wollen wir das Obere Mittelrheintal erkunden – diese faszinierende Landschaft mit ihrer Fülle an Kulturgütern, Burgen, Klöstern, Weinbau und dem Rhein als Lebensader der Region. Wie leben die Menschen in dieser Region? Welchen Einfluss haben Tourismus, Nachhaltigkeit und Weinanbau auf das Leben der Menschen und die Natur? Was erhoffen sich die Menschen von der geplanten Bundesgartenschau 2029 im Oberen Mittelrheintal? Auf diese Fragen wollen wir Antworten finden.

Einige Programmpunkte gestalten wir familienübergreifend, bei anderen gehen Kinder und Erwachsene getrennt auf Entdeckungstour.

TERMIN
Seminar:
19.–23.07.2027
Übernachtung:
19.–23.07.2027

ANREISE
Montag

SEMINARBEGINN
Montag, 10 Uhr

ORT
Kaub (Rheinland-Pfalz)

TEILNAHMEBEITRAG
Mitglieder: 450 €
Nicht-Mitglieder: 550 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung für einen Erwachsenen plus Kind/er (ab 6 Jahren) in Mehrbettzimmern (Stockbetten) mit Halbpension. Jede*r weitere Erwachsene zahlt 340 € (Mitglied) bzw. 440 € (Nicht-Mitglied).

HINWEIS
Wir brauchen festes Schuhwerk, da auch kleinere Wanderungen geplant sind.

ANBIETER
DGB BWH

SEMINAR 29/2027

Das Biosphärenreservat Rhön
Mensch und Natur im Einklang?

TERMIN
Seminar:
02.–06.08.2027
Übernachtung:
02.–06.08.2027

ANREISE
Montag

SEMINARBEGINN
Montag, 10 Uhr

ORT
Oberelsbach (Bayern)

TEILNAHMEBEITRAG
Mitglieder: 450 €
Nicht-Mitglieder: 550 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung für einen Erwachsenen plus Kind/er (ab 6 Jahren) in Mehrbettzimmern (Stockbetten) mit Halbpension. Jede*r weitere Erwachsene zahlt 340 € (Mitglied) bzw. 440 € (Nicht-Mitglied).

HINWEIS
Wir sind in diesem Seminar viel zu Fuß unterwegs.

ANBIETER
DGB BWH

Das Biosphärenreservat Rhön, das sich über drei Bundesländer erstreckt, steht für den Erhalt einer einzigartigen Kulturlandschaft sowie für nachhaltiges Wirtschaften im Einklang mit der Natur.

Nachhaltiges Wirtschaften, was bedeutet das eigentlich? Und kann es überhaupt gelingen, die Belange der Natur und der Menschen in der Region gleichermaßen zu berücksichtigen? Diese und weitere Fragen rund um den Begriff »Nachhaltigkeit« bilden den roten Faden unserer Seminarwoche.

Dazu wollen wir ganz praktisch und vor Ort mit euch erforschen, was ein Biosphärenreservat ist, was Schafe und Ziegen mit Landschaftspflege zu tun haben und warum das Schwarze Moor einen wertvollen Beitrag zum Naturschutz leistet.

Zum Teil werden wir dabei mit den Familien gemeinsam, zum Teil aber auch mit Erwachsenen und Kindern in getrennten Gruppen unterwegs sein.

SEMINAR 44/2027

Damit Familie gelingt
Was Kinder stark macht und Erwachsene dafür tun können

TERMIN
Seminar:
11.–15.10.2027
Übernachtung:
11.–15.10.2027

ANREISE
Montag

SEMINARBEGINN
Montag, 10 Uhr

ORT
Herbstein (Hessen)

TEILNAHMEBEITRAG
Mitglieder: 450 €
Nicht-Mitglieder: 550 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung für einen Erwachsenen plus Kind/er (ab 6 Jahren) in Mehrbettzimmern (Stockbetten) mit Vollpension. Jede*r weitere Erwachsene zahlt 340 € (Mitglied) bzw. 440 € (Nicht-Mitglied).

ANBIETER
DGB BWH

Dieses Familienseminar widmet sich der Frage, wie zufriedenstellendes Familienleben möglich ist. Gerade die Menschen, die uns am nächsten sind, möchten wir in Konfliktsituationen nicht verletzen. Wir werden feststellen, dass die Bedürfnisse von Eltern und Kindern sich ähneln und ergänzen. Wenn die Beziehung gestärkt wird, tritt mehr Freude und Entspannung in der Familie ein.

Eltern, Kinder und Jugendliche erleben in diesem Bildungsurlaub, wie wichtig erfüllte Bedürfnisse sind und wie eine gute Kommunikation Konfliktlösungen ermöglicht.

ÜBER DEN TELLERRAND
SEMINARE IM AUSLAND

Wir setzen uns damit auseinander, wie gesellschaftliche Themen im Ausland dargestellt und vor Ort behandelt werden und was wir auf unsere Situation übertragen können.



SEMINAR 03/2027

Regenbogen über dem Bosporus
LGBTQ+ in der Türkei

TERMIN
Seminar:
12.–16.04.2027
Übernachtung:
11.–17.04.2027

ANREISE
Sonntag

SEMINARBEGINN
Montag, 9 Uhr

ORT
Istanbul (Türkei)

TEILNAHMEBEITRAG
Mitglieder: 650 €
Nicht-Mitglieder: 750 €
EZ-Zuschlag: 200 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung im Doppelzimmer mit Frühstück.

HINWEIS
Wir sind in diesem Seminar viel zu Fuß unterwegs.

ANBIETER
DGB BWH

Istanbul ist eine Stadt der Gegensätze und der Vielfalt, geprägt von Tradition und Moderne, Religion und Säkularität, kultureller Diversität und gesellschaftlichen Spannungen. Hier haben sich in den letzten Jahrzehnten wichtige Netzwerke der LGBTQ+ Bewegung gebildet, die für Sichtbarkeit, Rechte und gesellschaftliche Anerkennung kämpfen. Trotz politischer Restriktionen und wachsendem Druck zeigen Aktivist*innen, Familien und solidarische Initiativen tagtäglich, wie stark und kreativ queeres Leben in der Türkei sein kann.

Während unserer fünftägigen Reise begegnen wir Aktivist*innen, Elterninitiativen und Community-Organisationen. Vorträge, Gespräche und Stadtrundgänge geben Einblicke in queeres Leben in der Türkei, seine Herausforderungen und Ausdrucksformen. Reflexionsrunden und Austausch mit der Gruppe runden das Programm ab. Die Reise verbindet Wissen mit Begegnungen, öffnet Perspektiven und lädt dazu ein, internationale Solidarität neu zu denken.

SEMINAR 07/2027

Frauen Wohnen Wien
Vom »Heim & Herd« zum selbstbestimmten Wohnen

TERMIN
Seminar:
19.–23.04.2027
Übernachtung:
18.–24.04.2027

ANREISE
Sonntag

SEMINARBEGINN
Montag, 9 Uhr

ORT
Wien (Österreich)

TEILNAHMEBEITRAG
Mitglieder: 650 €
Nicht-Mitglieder: 750 €
EZ-Zuschlag: 100 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung im Doppelzimmer mit Frühstück.

HINWEIS
Wir sind in diesem Seminar viel zu Fuß unterwegs.

ANBIETER
DGB BWH

Beim Wohnen spiegeln sich wie in kaum einem anderen Bereich soziale und gesellschaftliche Strukturen wider. Frauen und ihre gesellschaftliche Rollenzuweisung sind davon in besonderem Maße betroffen. Für Frauen ist die Wohnung nicht nur Wohnort, sondern (nach wie vor) weitgehend auch Arbeitsort. Mehrfachbelastung berufstätiger Frauen ist heute nicht mehr durch klassische Heimarbeit wie noch im 19. und 20. Jahrhundert geprägt. Aber: Mehrheitlich tragen heute immer noch Frauen die Hauptverantwortung für Haus- und Familienarbeit. Der Fortschritt gesellschaftlicher Gleichberechtigung von Frauen ist auch davon abhängig, inwieweit Wohnbau(politik) sie unterstützt. Wohnungspolitische Weichenstellungen sind auch ein Element zur Durchsetzung frauenpolitischer Interessen, wenn sie planerische Überlegungen im Wohn- und Städtebau in Einklang bringen mit: Vereinbarkeit von Familie und Beruf, gleichwertigem Einkommen, Bildungschancen, Partizipation, Leistbarkeit, Erreichbarkeit, Sicherheit u. v. m.

Das alles und viel mehr wollen wir uns in Wien vor Ort anschauen sowie konkrete Ideen und Ansatzpunkte für Deutschland erarbeiten.

SEMINAR 10/2027

Mallorca
Zwischen einzigartiger Natur, Massentourismus, Protesten und der Suche nach Alternativen im europäischen Vergleich

TERMIN
Seminar:
26.04.–30.04.2027
Übernachtung:
24.04.–01.05.2027

ANREISE
Samstag

SEMINARBEGINN
Montag, 9 Uhr

ORT
Manacor (Mallorca, Spanien)

TEILNAHMEBEITRAG
Mitglieder: 650 €
Nicht-Mitglieder: 750 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung im Doppelzimmer mit Frühstück.

HINWEIS
Wir sind in diesem Seminar viel zu Fuß unterwegs. Die Unterbringung ist ausschließlich in Doppelzimmern möglich.

ANBIETER
DGB BWH

In den letzten Jahren gab es immer wieder Proteste gegen den Massentourismus auf Mallorca, aber auch in anderen Tourismusgebieten im Süden Europas. Das Leben auf Mallorca wird gerade für die Inselbewohner*innen immer teurer. Der Feier- und Sauftourismus am Ballermann und an anderen Orten auf der Insel stößt die Einheimischen zunehmend ab. Gleichzeitig profitieren sie nicht ausreichend an den Gewinnen aus dem Tourismus und die Insel wird auch außerhalb der Hochsaison immer voller.

Im Seminar wollen wir uns mit den Forderungen dieser Proteste auseinandersetzen und uns gleichzeitig anschauen, welche Alternativen zum Massentourismus die Insel zu bieten hat. Beispiele dafür sind ein landwirtschaftlicher Betrieb und eine Bodega, die wir im Rahmen des Bildungsurlaubs besuchen werden. Gleichzeitig werden wir in der einzigartigen Natur unterwegs sein und Möglichkeiten für nachhaltigen Tourismus auf der Insel beleuchten.

SEMINAR 18/2027

Newcastle upon Tyne: Kohle, Küste, Kämpfe.
Strukturwandel im Norden Europas

TERMIN
20.06.–25.06.2027

ORT
Newcastle upon Tyne (England)

HINWEIS
Die Anmeldung erfolgt über ver.di Bildungswerk Hessen e.V.
verdi-bw-hessen.de

ANBIETER
ver.di Bildungswerk Hessen

Die Stadt Newcastle upon Tyne im Norden von England ist mehr als andere englische Orte dem Wandel der Industrie unterworfen.

Als wichtiger Standort für Kohle und mit einem großen Industriehafen war Newcastle seiner Zeit voraus. Doch mit dem Ende der Schiffsindustrie und den Schließungen der Minen begann in Englands Norden ein Strukturwandel, der bis heute anhält und sich in vielerlei Hinsicht beobachten lässt. Die sozialen Kämpfe waren und sind vielschichtig: vom Erhalt der wichtigen Arbeitsplätze und dem Aufbegehren gegen soziale Ungleichheit bis hin zu aktuellen Protesten gegen neue Kohleminen.

Dieser Bildungsurlaub lädt dazu ein, die Stadt Newcastle und ihre spannende Geschichte kennenzulernen und zu verstehen. Hierfür lassen wir uns von Gewerkschafter*innen, Wissenschaftler*innen und Bürger*innen der Stadt erzählen, was es heute zum Thema Leben in Newcastle, Arbeit, Klimawandel und regionalen Besonderheiten zu wissen gibt. Wir lernen, was die Minenarbeiter*innen in den großen Minenstreiks erreicht haben. Wir begeben uns auf die Reise zur Ostküste im Norden Englands und werden uns auch mit der aktuellen politischen Situation in Großbritannien befassen.

SEMINAR 24/2027

Kleinwalsertal im (Klima-) Wandel
Temperaturrekorde, alpine Ökologie im österreichisch-deutschen Grenzraum und der Einfluss des Menschen

TERMIN
Seminar:
12.–16.07.2027
Übernachtung:
11.–16.07.2027

ANREISE
Sonntag

SEMINARBEGINN
Montag, 9 Uhr

ORT
Riezlern (Kleinwalsertal, Österreich)

TEILNAHMEBEITRAG
Mitglieder: 650 €
Nicht-Mitglieder: 750 €
EZ-Zuschlag: 170 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung im Doppelzimmer mit Halbpension.

HINWEIS
Wir sind in diesem Seminar viel zu Fuß unterwegs.

ANBIETER
DGB BWH

Die Moore und Feuchtgebiete im Kleinwalsertal sind in ökologischer Hinsicht von unschätzbarem Wert. Sie dienen als natürliche Wasserspeicher und tragen zur Regulierung des Wasserhaushalts bei. Darüber hinaus sind sie auch effektive Kohlenstoffsenker, die helfen, die Auswirkungen des Klimawandels zu mildern. Und in ihnen offenbart sich eine reiche Vielfalt an Pflanzen, die sich perfekt an die feuchten, sauren und nährstoffarmen Bedingungen angepasst haben.

Grenzübergreifende Projekte wie LIFE AMooRe arbeiten daran, die verbliebenen Moorstrukturen durch gezielte Wiedervernässung und angepasstes Management zu schützen und zu reaktivieren.

Die Teilnehmer*innen lernen im Seminar die verschiedenen Typen von Mooren und Feuchtgebieten und deren dazugehörige Biodiversität kennen. Sie erfahren Hintergründe über die Gefährdung der schutzwürdigen Biotope in Europa und eine sich verändernde Landwirtschaft im Gebirge. Zusätzlich werden Naturschutzmaßnahmen und Möglichkeiten von nachhaltigem Tourismus zum Schutz der alpinen Feuchtgebiete vorgestellt.

SEMINAR 35/2027

Wohnen ist Menschenrecht!
Die soziale Frage ums Wohnen in Wien bis heute

TERMIN
Seminar:
06.–10.09.2027
Übernachtung:
05.–10.09.2027

ANREISE
Sonntag

SEMINARBEGINN
Montag, 9 Uhr

SEMINARENDE
Freitag, 15 Uhr

ORT
Wien (Österreich)

TEILNAHMEBEITRAG
Mitglieder: 230 €
Nicht-Mitglieder: 330 €
DZ + Frühstück: ca. 300 €
EZ + Frühstück: ca. 430 €

HINWEIS
Die Anzahl der verfügbaren Einzelzimmer ist begrenzt. Die Übernachtungen im Hotel Korotan werden direkt beim Hotel beglichen.

ANBIETER
DGB bwt

Soziale Spaltung, Verdrängung, Mietpreisexplosion – seit Jahren ist die Auseinandersetzung um leistbaren Wohnraum ein zentrales politisches Thema in vielen Städten, in Frankfurt wie in Erfurt.

Wien gehört zu den Städten mit der weltweit höchsten Lebensqualität. Dies liegt nicht zuletzt an einem einzigartigen System der Wohnbaupolitik. Die Versorgung mit sozialem Wohnraum ist in Österreich durch einen engen Zusammenhang zwischen Wohnbauförderung und dem Agieren gemeinnütziger Bauvereinigungen gekennzeichnet. Die Wurzeln des sozialen Wohnungsbaus reichen dabei bis zur Jahrhundertwende zurück und erlebten vor allem in den 1920er Jahren zu Zeiten des »Roten Wiens" einen ersten Höhepunkt.

Wir wollen uns auf Spurensuche nach Geschichte und Gegenwart der Gemeindebauten in Wien begeben, uns mit Historiker*innen, Akteur*innen der Stadt Wien, Vertreter*innen der Arbeiterkammer, Stadtforscher*innen und Bewohner*innen treffen. Dabei wollen wir auch der Frage nachgehen, welche Lösungen auf die Situation in der Bundesrepublik übertragbar sind.

SEMINAR 37/2027

Kärnten
Land der Berge und Seen

TERMIN
Seminar:
13.–17.09.2027
Übernachtung:
12.–18.09.2027

ANREISE
Sonntag

SEMINARBEGINN
Montag, 9 Uhr

ORT
Velden (Österreich)

TEILNAHMEBEITRAG
Mitglieder: 650 €
Nicht-Mitglieder: 750 €
EZ-Zuschlag: 100 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung im Doppelzimmer mit Halbpension.

HINWEIS
Wir sind in diesem Seminar viel zu Fuß unterwegs.

ANBIETER
DGB BWH

Gestaltung des nachhaltigen Tourismus für die Zukunft in den Tourismusregionen Villach und Wörthersee, realisiert über EU-Förderprogramme: Vorbild und Anregung für den Deutschlandtourismus?

Kärnten, das südlichste Bundesland Österreichs, ist eine klassische Urlaubsregion, die eine Kombination aus fantastischer Bergwelt und warmen Badeseen bietet. Mit über 10 Mio. Übernachtungen pro Jahr ist der Tourismus einer der Hauptwirtschaftsfaktoren der Region. Die Kehrseiten der Tourismusentwicklung sind auch in Kärnten zu finden: massiv erhöhtes Verkehrsaufkommen, Zersiedelung der Landschaft, Belastung von Gewässern und generell die Beeinträchtigung der Natur gehören zu den ökologischen Folgen. Auch in ökonomischer Hinsicht bringt der Tourismus nicht nur Positives. Wirtschaftliche Abhängigkeit vom Tourismus, prekäre Arbeitsbedingungen und steigende Mieten sind Beispiele dafür.

Das Seminar widmet sich der Frage, wie Tourismus so weiterentwickelt werden kann, dass die Natur geschützt und erhalten und Klimaschutz, Naturschutz und lebenswerte ökonomische Bedingungen mit der steigenden Nachfrage in Einklang gebracht werden können. Wir treffen Fachleute aus Tourismusmanagement, Naturschutz und Regionalplanung und erleben touristische Angebote im Bereich Natur- und Kulturtourismus.

SEMINAR 38/2027

Straßburg
Besatzung, Kollaboration und Widerstand im Elsass während des Zweiten Weltkriegs

TERMIN
Seminar:
20.–24.09.2027
Übernachtung:
19.–24.09.2027

ANREISE
Sonntag

SEMINARBEGINN
Montag, 9 Uhr

ORT
Straßburg (Frankreich)

TEILNAHMEBEITRAG
Mitglieder: 650 €
Nicht-Mitglieder: 750 €
EZ-Zuschlag: 100 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung im Doppelzimmer mit Frühstück.

HINWEIS
Wir sind in diesem Seminar viel zu Fuß unterwegs.

ANBIETER
DGB BWH

Im Mai 1940 besetzte das Deutsche Reich große Teile Frankreichs und annektierte das Elsass, um es seiner Unrechts- und Gewaltherrschaft zu unterwerfen. Ein Jahr später richtete die SS dort das Konzentrationslager Natzweiler ein. Ein Ort, an dem Menschen aus ganz Europa verfolgt und ausgebeutet wurden. Besonders aus Westeuropa wurden hier Menschen interniert, die verdächtigt wurden im Widerstand zu sein. Das weitläufige Außenlagersystem erstreckte sich bis nach Frankfurt. Heute ist Straßburg Sitz zahlreicher europäischer Institutionen, die als Teil einer europäischen Nachkriegsordnung für Frieden, Verständigung und Wahrung der Menschenrechte sorgen sollten.

Im Bildungsurlaub erkunden wir Spuren von Besatzung, Kollaboration und Widerstand im Elsass und in Straßburg. Wir besuchen die Gedenkstätte des Konzentrationslagers Natzweiler sowie eine europäische Institution, die uns die gegenwärtige Rolle Straßburgs näherbringt. Zentral beschäftigt uns dabei die Frage: In welchem Verhältnis steht das Gedenken an die Annexion zur französischen Erinnerungskultur und welche Unterschiede finden wir zum Erinnern und Gedenken in Deutschland?

SEMINAR 40/2027

Widerständige Täler
Widerstand und Verfolgung in den Waldensertälern (Piemont)

TERMIN
Seminar:
27.09.–01.10.2027
Übernachtung:
26.09.–02.10.2027

ANREISE
Sonntag, 26.09.2027. Erfolgt individuell. Ein Transfer von und nach Pinerolo wird zur An- und Abreise organisiert.

SEMINARBEGINN
Montag, 9 Uhr

SEMINARENDE
Freitag, 17 Uhr

ORT
Torre Pellice (Italien)

PROGRAMMKOSTEN
Mitglieder: 360 €
Nicht-Mitglieder: 460 €
DZ + Halbpension:
ca. 330 € (Keine EZ)

HINWEIS
Wir werden wandern. Gute körperliche Fitness und Trittsicherheit werden vorausgesetzt.

ANBIETER
DGB bwt

Das piemontesische Alpental Val Pellice und seine Nachbartäler blicken auf eine wechselvolle Geschichte zurück. Sie sind Rückzugsort und Zentrum der Waldenserkirche, einer der ersten sozialen Bewegungen Westeuropas im Mittelalter. Bis heute setzen sich ihre Mitglieder gegen Obrigkeiten und soziale Ungerechtigkeiten zur Wehr; sie wurden von der katholischen Kirche verfolgt, vertrieben und kehrten schließlich in »ihre Täler« zurück. Ihre Widerständigkeit zeigte sich auch in einer starken Partisan*innenbewegung gegen den Faschismus. Nach dem Zweiten Weltkrieg entstanden in den Tälern etliche internationale Versöhnungsprojekte.

Gemeinsam begeben wir uns auf die Pfade dieser widerständigen Täler und ihrer Menschen, von Legenden über eine gelungene Flucht im »Tal der Unbesiegbaren«, über versteckt in Felshöhlen gehaltene Zusammenkünfte, bis hin zu abgelegenen Orten, an denen klandestine Partisan*innenzeitschriften gedruckt wurden.

Keine Unterbringung in Einzelzimmern möglich; Bereitschaft vorausgesetzt, sich mit anderen Teilnehmenden ein Zweierzimmer mit im Zimmer liegenden Duschen und Toiletten auf dem Gang zu teilen. Wir empfehlen eine Anmeldung zu zweit/dritt (Dreierzimmer möglich, bitte bei Anmeldung angeben).

SEMINAR 43/2027

Athen
Krisen, Protest und gesellschaftlicher Wandel

TERMIN
Seminar:
04.–08.10.2027
Übernachtung:
03.–09.10.2027

ANREISE
Sonntag

SEMINARBEGINN
Montag, 9 Uhr

ORT
Athen (Griechenland)

TEILNAHMEBEITRAG
Mitglieder: 650 €
Nicht-Mitglieder: 750 €
EZ-Zuschlag: N. N.

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung im Doppelzimmer mit Frühstück.

HINWEIS
Wir sind in diesem Seminar viel zu Fuß unterwegs.

ANBIETER
DGB BWH in Kooperation mit:

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG HESSEN

Die Folgen der 2010 einsetzenden Wirtschafts- und Finanzkrise in Griechenland sind bis heute im ganzen Staat spürbar. Zahlen zeigen seit mehreren Jahren eine positive Entwicklung, aber die Mehrheit der Bevölkerung spürt das kaum. Zunehmender Tourismus, Privatisierungen, Großinvestitionen, steigende Mieten und Gentrifizierung verändern ganz Griechenland, insbesondere die Hauptstadt Athen. Die anhaltende hohe soziale Ungleichheit und Korruption, eine zunehmend autoritäre Regierung, die ankommenden vielen Flüchtlinge und schließlich die Klimakrise stellen die Gesellschaft vor weitere Herausforderungen.

Der Bildungsurlaub führt zu Orten und Akteur*innen dieser vielfältigen Auseinandersetzungen im Großraum Athen. Wir beschäftigen uns mit der Geschichte der antifaschistischen Bewegung, der griechischen Linken sowie sozialen Kämpfen und Protesten – von der Militärdiktatur bis zu heutigen linken Bewegungen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Entwicklung Athens: Wem gehört die Stadt und wer entscheidet? Welche Folgen haben Tourismus und Gentrifizierung für Wohnen und Arbeiten, Mobilität und Kulturelles? Und wie erleben die am meisten Benachteiligten, die Migrant*innen und Geflüchtete, die Stadt?

SEMINAR 45/2027

Vielfältiges Krakau
Geschichte und Gegenwart einer polnischen Metropole

TERMIN
Seminar:
11.–15.10.2027
Übernachtung:
10.–16.10.2027

ANREISE
Sonntag

SEMINARBEGINN
Montag, 9 Uhr

SEMINARENDE
Freitag, ca. 15 Uhr

ORT
Krakau (Polen)

TEILNAHMEBEITRAG
Mitglieder: 300 €
Nicht-Mitglieder: 400 €
DZ + Frühstück: ca. 255 €
EZ + Frühstück: ca. 450 €

HINWEIS
Für das Hotel gilt eine abweichende Stornofrist von 3 Monaten.

ANBIETER
DGB bwt

Von der offiziellen Verleihung der Stadtrechte im Jahr 1257 bis heute ist Krakau eine lebendige Metropole. Über die Jahrhunderte prägten verschiedene Interessen die malerische Stadt an der Weichsel: Student*innen, Handwerker*innen, Künstler*innen, Händler*innen und Freiheitskämpfer*innen aus verschiedenen Kulturkreisen schufen ein erfolgreiches Miteinander und eine Identität als Stadtbürger*innen unterhalb des königlichen Schlosses Wawel. Dadurch hat sich eine einzigartige Atmosphäre entwickelt, die bis heute erhalten geblieben ist. Die dynamische Entwicklung Polens in den letzten Jahrzehnten hat dazu geführt, dass sich Krakau zu einer modernen Großstadt mit europäischer Tradition entwickelt hat.

Gemeinsam wollen wir der bunten Geschichte Krakaus nachspüren und lokale Akteur*innen fragen, vor welchen Herausforderungen sie heute stehen:

- Was sind die politischen Themen, die die Menschen in der polnischen Metropole beschäftigen?
- Welche Rolle spielt die wechselhafte deutsch-polnische Geschichte in einem vereinten Europa?
- Wie wird mit Minderheitenrechten umgegangen?
- Wie gestaltet sich die Wohnsituation in von Massentourismus und großer Wohnraumnachfrage geprägten Nachbarschaften?

Thessaloniki
Erinnerungen an die deutsche Besatzung Griechenlands

Im April 1941 fiel die Wehrmacht in Griechenland ein und es begann die brutale Zeit der nationalsozialistischen Besatzung, die bis Oktober 1944 andauerte. Ca. 300.000 Menschen fielen dem NS-Besatzungsregime zum Opfer, 90 % der in Griechenland lebenden Jüdinnen*Juden wurden in die Vernichtungslager deportiert. Die Aufarbeitung der Vergangenheit und das Gedenken an die Opfer hat im Gegensatz zu anderen europäischen Ländern spät begonnen. Erst nach dem Ende der Militärdiktatur zu Beginn der 70er Jahre begann eine öffentliche Auseinandersetzung mit der deutschen Besatzungszeit. Aspekte der Geschichte, die mit einer griechischen Identität in Konflikt treten können, wie Fragen der Kollaboration mit den Nazis und die Deportation der griechischen Jüdinnen*Juden, sind bis heute umstritten.

In Thessaloniki, früher »Jerusalem des Balkans« genannt, mit ihrer jahrhundertelangen jüdischen Geschichte, können die Konflikte der griechischen Erinnerungskultur im städtischen Raum erfahren werden. Der Besuch verschiedener Gedenkorte soll die Bildungsreise in die griechische Erinnerungskultur einführen:

- Stadtrundgang und Vortrag zur jüdischen Stadtgeschichte und zum Holocaust an der jüdischen Bevölkerung Thessalonikis
- Besuch der Kleinstadt Chortiatis und des Mahnmals zur Erinnerung an das Massaker der Wehrmacht an der Zivilbevölkerung

TERMIN
Seminar:
29.03.–02.04.2027
Übernachtung:
28.03.–02.04.2027

ANREISE
Sonntag

SEMINARBEGINN
Montag, 9:30 Uhr

ORT
Thessaloniki
(Griechenland)

TEILNAHMEBEITRAG
800 €
EZ-Zuschlag: 150 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten, Transport vor Ort sowie die Unterbringung im Doppelzimmer mit Halbpension.

ANBIETER
lea bildungsgesellschaft

KONTAKT
069 971293-27
anmeldung@lea-bildung.de

DGB Bildungswerk Hessen e.V.

DGB Bildungswerk Hessen e.V.
Gemeinnütziges Bildungswerk Hessen
des Deutschen Gewerkschaftsbundes
Wilhelm-Leuschner-Straße 69–77
60329 Frankfurt am Main

Telefon: 069 273005-61
Telefax: 069 273005-66
E-Mail: info@dgb-bwh.de

Verantwortlich:
Uli Wessely (Leiter)

Anerkannte Landesorganisation der Erwachsenenbildung (nach dem Gesetz zur Förderung der Weiterbildung und des lebensbegleitenden Lernens im Lande Hessen)

DGB-Bildungswerk Thüringen e.V.

DGB-Bildungswerk Thüringen e.V.
Schillerstraße 44
99096 Erfurt

Telefon: 0361 21727-0
Telefax: 0361 21727-27
E-Mail: info@dgb-bwt.de

Verantwortlich:
Renate Sternatz
(Vereinsvorsitzende)
Corinna Hersel (stellvertretende Vereinsvorsitzende)

Anerkannter Träger der Erwachsenenbildung (nach dem Thüringer Erwachsenenbildungsgesetz)

Gestaltung: studio duwo
Druck: Druckerei Schöpfel GmbH
Papier: 80 g/m² Holmen Trnd und 250g/m² Offset
Schrift: Sofia Pro

November 2026

Seminarübersicht

NR.	TITEL	ORT	TERMIN	SEITE
01/2027	Das Meer. Die Ostsee und ihre Küsten	Stralsund	05.–09.04.	36
02/2027	Energie tanken	Zinnowitz	05.–09.04.	48
03/2027	Regenbogen über dem Bosporus	Istanbul	12.–16.04.	64
04/2027	Strukturwandel im Pott: Herne	Herne	12.–16.04.	18
05/2027	Digitalisierung? Kein Stress!	Zinnowitz	12.–16.04.	49
06/2027	Naturpark Vogelsberg	Herbstein	12.–16.04.	37
07/2027	Frauen Wohnen Wien	Wien	19.–24.04.	65
08/2027	Halb leer oder halb voll?	Norddorf	26.–30.04.	50
09/2027	Hamburg	Hamburg	26.–30.04.	20
10/2027	Mallorca	Manacor	26.–30.04.	66
11/2027	Von der Haltung zum Handeln	Frankfurt	26.–30.04.	51
12/2027	Frankfurt im Nationalsozialismus	Frankfurt	10.–14.05.	21
13/2027	Das Wendland	Dangenstorf	31.05.–04.06.	22
14/2027	Nationalpark Eifel und das Hohe Venn	Simmerath	07.–11.06.	38
15/2027	Klimawandel in der Großstadt	Frankfurt	07.–11.06.	39
16/2027	Neues Frankfurt	Frankfurt	07.–11.06.	23
17/2027	Edersee und Nationalpark Kellerwald	Vöhl–Asel	14.–18.06.	40
18/2027	Newcastle upon Tyne	Newcastle	20.–25.06.	67
19/2027	Grünes Band: Zwischen Altmark u. Drömling	Bergen a.d. Dumme	21.–25.06.	41
20/2027	Von Nordhessen in die Welt	Witzenhausen	28.06.–02.07.	24
21/2027	Natur Natur sein lassen	Hintersee	28.06.–02.07.	58
22/2027	Warum tickt der Osten anders?	Erfurt	28.06.–02.07.	25
23/2027	200 Jahre Bremerhaven	Bremerhaven	05.–09.07.	26
24/2027	Kleinwalsertal im (Klima-)Wandel	Riezlern	12.–16.07.	68
25/2027	Essen ist politisch!	Freiburg	18.–23.07.	27
26/2027	Burgen, Klöster, Wein und Wasser	Kaub	19.–23.07.	59
27/2027	Nationalpark Berchtesgaden	Ramsau	02.–06.08.	42
28/2027	Vergangenheit in uns	Frankfurt	02.–06.08.	52
29/2027	Das Biosphärenreservat Rhön	Oberelsbach	02.–06.08.	60

NR.	TITEL	ORT	TERMIN	SEITE
30/2027	Köln – Stadt der Vielfalt	Köln	09.–13.08.	28
31/2027	Das Grüne Band: Helmstedter Land	Helmstedt	16.–20.08.	43
32/2027	Einfühlsam mit sich und anderen	Ockenheim	23.–27.08.	53
33/2027	Fulda	Fulda	30.08.–03.09.	29
34/2027	Kassel zur Zeit des NS	Kassel	06.–10.09.	30
35/2027	Wohnen ist Menschenrecht!	Wien	06.–10.09.	69
36/2027	Helgoland	Helgoland	13.–17.09.	31
37/2027	Kärnten	Velden	13.–17.09.	70
38/2027	Straßburg	Straßburg	20.–24.09.	71
39/2027	Thüringer Meer	Probstzella	27.09.–01.10.	44
40/2027	Widerständige Täler	Torre Pellice	27.09.–01.10.	72
41/2027	Frankfurter Stadtgeschichten	Frankfurt	29.09.–01.10.	32
42/2027	Der Frankfurter GrünGürtel	Frankfurt	04.–08.10.	45
43/2027	Athen – Krisen, Protest und Wandel	Athen	04.–08.10.	73
44/2027	Damit Familie gelingt	Herbstein	11.–15.10.	61
45/2027	Vielfältiges Krakau	Krakau	11.–15.10.	74
46/2027	Mediation – Wege zur Konfliktlösung	Zinnowitz	01.–05.11.	54
47/2027	Antisemitismus früher und heute	Erfurt	07.–12.11.	33
48/2027	Sprache – Macht – Beziehung	Frankfurt	29.11.–03.12	55
	Thessaloniki	Thessaloniki	29.03.–02.04.	75



Anmeldung

Seminartitel | **Seminarnummer**

Nachname | **Vorname**

Straße und Hausnummer | **PLZ und Ort**

Telefon | **E-Mail**

Kinder (Nur ausfüllen bei Familienseminaren) | Alter der Kinder

Beruf | Bundesland des Arbeitsortes

◯ Angestellt ◯ Verbeamtet ◯ Rente ◯ Studium ◯ Selbstständig ◯ Nicht berufstätig

Ich bin Gewerkschaftsmitglied: ◯ **ja** ◯ **nein**

Zuständige Gewerkschaftsstelle | Mitgliedsnummer

Übernachtung: ◯ ja ◯ nein ◯ EZ (gegen Aufpreis) ◯ DZ

Verpflegung: ◯ Ich wünsche vegetarische Verpflegung.

Fahrgemeinschaft: ◯ Ich bin einverstanden, meine Daten zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften an andere Teilnehmende weiterzugeben.

Bemerkungen

Datum und Unterschrift

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen und Datenschutzbestimmungen (S. 12) an. Eine Weitergabe an Empfänger:innen außerhalb des DGB-Bildungswerks (Referent:innen, Seminarhäuser, Kooperationspartner:innen) ist bei Erforderlichkeit für die Planung der Veranstaltung zulässig.

Zwei Bildungsträger aus zwei Bundesländern, ein gemeinsames Programm: In diesem Heft findet ihr 49 abwechslungsreiche Seminarangebote, für die ihr euer Recht auf Bildungsurlaub bzw. Bildungsfreistellung nutzen könnt. Als gewerkschaftliche Bildungsträger möchten wir damit Räume eröffnen, um mit anderen Kolleg*innen in den Austausch zu treten und gemeinsam Perspektiven für eine solidarische und demokratische Gesellschaft zu entwickeln.



Programm für Bildungsurlaub und -freistellung
Anmeldung ab dem 13.11.2026
unter www.dgb-bwh.de